Langer Tag der StadtNatur Hamburg

www.tagderstadtnaturhamburg.de

Ausgezeichnet als Beitrag zur UN-Dekade Biologische Vielfalt 2014

»Wildes Hamburg«

PROGRAMMHEFT

100 Veranstaltungen in 26 Stunden

SA, 28. Juni –
SO, 29. Juni 2014

Sonder-veranstaltung:
In die Fischbeker Heide mit der
S Bahn Hamburg

LOKI SCHMIDT STIFTUNG
Naturschutz mit Hand und Herz.

Hanns R. Neumann Stiftung

Mein Girokonto mag grünen Strom

Gut zu wissen, dass mein Geld ausschließlich in sozial und ökologisch arbeitende Unternehmen investiert wird – von der Kita bis zum Solarpark.
www.gls.de

40 Jahre GLS Bank

GLS Bank
das macht Sinn

„Wo es ein bisschen unordentlich ist, da wächst eher etwas Überraschendes und Zauberhaftes.“

Loki Schmidt

Liebe Hamburger,

Lust auf neue Erlebnisse im Freien? Dann ab ins ‚wilde Hamburg‘! Erobern Sie die Hansestadt bei über 100 Veranstaltungen in 26 Stunden – per Kanu, Barkasse, Rad, Kletterseil, zu Fuß oder mit allen Sinnen.

Wildes Hamburg? Aber ja! Hamburgs Naturschutzflächen vermitteln einen Hauch Wildnis mitten in der Großstadt. Sie sind dieses Jahr ein Schwerpunkt beim Langen Tag der StadtNatur. Entdecken Sie Hamburgs wilde Seite beim Klettern, Kanufahren oder – ganz neu – im Inselcamp.

Wer es lieber halb so wild mag, kommt der StadtNatur in Parks, bei Meditationen und Hoffesten oder auch spielerisch nahe. Für jeden Geschmack wird etwas geboten, das wild auf Hamburg macht!

Viel Spaß beim Langen Tag der StadtNatur!
Ihre Tanja Ulmer

Dr. Tanja Ulmer
Projektleiterin
Langer Tag der
StadtNatur Hamburg

Ausgezeichnet als Beitrag zur UN-Dekade Biologische Vielfalt 2014

Die Vereinten Nationen haben das Jahrzehnt zum Schutz der Biodiversität ausgerufen. Wir freuen uns, hierzu einen vorbildlichen Beitrag zu liefern.

Grußworte

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

Hamburg ist eine Metropole am Wasser mit viel Stadtgrün, dessen 100-jähriges Jubiläum wir in diesem Jahr feiern. Hafen, Elbe und Alster prägen das Stadtbild und bieten uns allen wichtige Naherholung. Mit der Natur vor der Haustür verbinden sich greifbar Umweltschutz und Lebensqualität.

Naturschutz ist Hamburg wichtig: Fast 9 % Hamburgs sind Naturschutzgebiet – mehr als in jedem anderen Bundesland. Neben 32 Naturschutzgebieten besitzt Hamburg weite Landschaftsachsen und Parks.

Hamburgs Baumbestand ist einmalig. Neben Nachpflanzung und Pflege bietet die Stadt gemeinsam mit der Loki Schmidt Stiftung die Aktion „Mein Baum – Meine Stadt“: Hier können Bürger Straßenbäume spenden.

Für die Menschen in Hamburg haben Umweltschutz und Stadtnatur einen hohen Stellenwert. Um aktives Engagement zu fördern, muss Umweltschutz praktisch erfahrbar sein. Das leistet der Lange Tag der StadtNatur mit großem Erfolg. Es freut mich sehr, dass die Loki Schmidt Stiftung diese Veranstaltung fortsetzt.

Ihnen wünsche ich spannende Entdeckungen und einen möglicherweise neuen Blick auf Ihre Stadt und deren Natur.

Ihre Jutta Blankau
Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt
Schirmherrin

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

auch in diesem Jahr freuen wir uns, Sie wieder auf eine Reise in die Hamburger StadtNatur einladen zu können. Die rege Teilnahme und die positive Resonanz in den Vorjahren bestätigen uns in dem Beschluss, dieses Projekt der Loki Schmidt Stiftung erneut finanziell zu unterstützen.

Der Hanns R. Neumann Stiftung (www.hrnstiftung.org) ist es ein Anliegen, unsere bestehenden weltweiten Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit auch hier am Standort Hamburg mit praktischen Konzepten zu fördern. Unser Dank geht an die vielen unterschiedlichen Veranstalter, die sich wieder viel Mühe gegeben haben, uns allen ein buntes, interessantes und vielfältiges Programm zu bieten. Jeder findet daher sicherlich mindestens eine Veranstaltung, die sein Interesse weckt.

Machen Sie sich auf und erleben Sie unsere Stadt von einer völlig anderen Seite, genießen Sie den Langen Tag der StadtNatur Hamburg. Nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ wünschen wir Ihnen viel Vergnügen und einige spannende Stunden in unserer Heimatstadt.

Ihr Gerd Gröschner
Vorstandsmitglied der Hanns R. Neumann Stiftung

Liebe Freunde der Stadtnatur!

Einmal im Jahr, am Langen Tag der StadtNatur, wird auf Initiative der Loki Schmidt Stiftung ganz Hamburg für Tausende zu einem Ort des Naturerlebens, der Begegnung mit dem Lebendigen, aber auch der kritischen Auseinandersetzung mit dem aktuellen Zustand der Natur in unserer Stadt.

Wir freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr wieder attraktive Angebote präsentieren zu können, und danken unseren finanziellen Förderern:

Der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung, der Stiftung Lebensraum Elbe, REWE sowie besonders der Hanns R. Neumann Stiftung. Gedankt sei auch allen anderen, die das Projekt auf unterschiedlichste Weise unterstützen.

Unser besonderer Dank gilt jedoch unseren über 50 – meist ehrenamtlichen – Anbietern von Veranstaltungen, die den Langen Tag der StadtNatur Hamburg erst ermöglichen.

Also: Begleiten Sie unsere Veranstalter und lassen Sie sich von den wilden Seiten Hamburgs begeistern!

Ihr Axel Jahn
Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung

Die Loki Schmidt Stiftung

Die Liebe zur Natur, wie Loki Schmidt sie uns vorlebte, prägt bis heute unsere Arbeit. Seltene Pflanzen und Tiere uns und künftigen Generationen zu bewahren, Flächen für den Naturschutz zu kaufen und zu pflegen, Naturerleben zu ermöglichen – dafür engagieren wir uns, deutschlandweit in neun Bundesländern.

Besonders in Hamburg haben wir viele Flächen mit seltenen Pflanzen- und Tierarten erworben oder gepachtet: im Wittmoor und Ohmoor, in der Reit, in Neuland, Wilhelmsburg, Boberg und Harburg.

Loki Schmidt war es ein wichtiges Anliegen, auf den Schutz bedrohter Pflanzenarten und ihrer Lebensräume hinzuweisen. Sie schuf die in ganz Deutschland beachtete Ausrufung der „Blume des Jahres“. Diesen wirkungsvollen Einsatz setzen wir fort.

Mit vielen hundert Veranstaltungen jährlich widmen wir uns in den Naturschutz-Infohäusern in Fischbek und Boberg der Umweltbildung.

Unsere Projekte reichen vom Biotopschutz bis zur Spendenaktion „Mein Baum – Meine Stadt“, vom Artenschutz für den nach Hamburg zurückgekehrten Biber bis zum Langen Tag der StadtNatur.

Diese wertvolle Arbeit benötigt Spenden. Mehr Spenden ermöglichen mehr Einsatz und mehr Projekte!

Spendenkonto
IBAN DE37200505501280229228 **BIC** HASPDEHHXXX

Loki Schmidt Stiftung
Steintorweg 8, 20099 Hamburg, Tel. 040 24 34 43
info@loki-schmidt-stiftung.de, www.loki-schmidt-stiftung.de

Allgemeine Informationen

Anmeldezeitraum
für anmeldepflichtige Veranstaltungen
Dienstag, 3. Juni, 9 Uhr bis
Donnerstag, 26. Juni, 16 Uhr

24h-Online-Anmeldung
www.tagderstadtnaturhamburg.de
Hier gibt's auch das Programmheft als PDF und eine Online-Veranstaltungssuche.

Telefon-Hotline
040 280 55 888
Von MO bis DO 9-13 und 14-16 Uhr sowie FR 9-13 Uhr. Halten Sie die 5-stellige Veranstaltungsnummer bereit! Info-Hotline am Langen Tag der StadtNatur von SA 12 Uhr bis SO 18 Uhr.
Viele Angebote sind anmeldefrei und spontan besuchbar.

Facebook
Als **Langer Tag der StadtNatur Hamburg** finden Sie uns mit allen Neuigkeiten auf Facebook.

Preise
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in Begleitung Erwachsener, außer bei speziellen Kinderveranstaltungen oder wenn im Programm eine Gebühr für Kinder angegeben ist. Bieten Veranstalter Essen & Trinken an, ist dies gewöhnlich nicht im Entgelt enthalten.

Schlechtwetter und Gefahren
Bei starkem Dauerregen oder Sturm fallen manche Veranstaltungen aus. Bei der Info-Hotline erfahren Sie, welche. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte denken Sie an Sonnen- und Zeckenschutz sowie feste Schuhe.

Hinweis für Hundehalter
Damit alle ein ungestörtes Naturerlebnis haben, ist das Mitführen von Hunden leider nicht gestattet.

Zeichenerklärung

Für Kinder geeignet

Für Kinder ab einem bestimmten Alter geeignet

Gelände für Rollstuhlfahrer geeignet

Gelände für Sehbehinderte mit Begleitung geeignet

Essen und Trinken

Bitte verkehrstüchtiges Fahrrad mitbringen

Bitte Fernglas mitbringen

Inhaltsverzeichnis

3 Herzlich willkommen
4–5 Grußworte
6–7 Allgemeine Informationen
8 Übersichtskarte
9–28 Veranstaltungsverzeichnis

9–13 WANDSBEK
14–17 HAMBURG-MITTE
18–19 BERGEDORF
20–21 HARBURG
22–23 ALTONA
24 EIMSBÜTTEL
25–26 HAMBURG-NORD
27–28 RUND UM HAMBURG

29 Impressum
30–33 Veranstalterübersicht
34 S-Bahn Hamburg
35 Partner

Programm

Alle Veranstaltungsorte auf einen Blick

Hoffest auf Gut Karlshöhe

Mit vielen Ausstellern und buntem Familienprogramm

Samstag: 16.00 – 20.00 Uhr (11401)
Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr (11401)

Auf Gut Karlshöhe geht es an diesem Wochenende richtig rund. Wir feiern ab Samstag, 10.00 Uhr nicht nur den Sommer und den nahen Ferienbeginn mit einem stimmungsvollen Hoffest, sondern auch 25-jähriges Jubiläum: Das Umweltzentrum gibt es seit 1989. Seitdem hat sich auf dem Gut eine ganze Menge geändert. Für viele Hamburger ist es ein beliebter Freizeit- und Bildungsort, an dem Nachhaltigkeit und Umweltschutz aktiv gelebt werden.

Treffpunkt: Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg
Anfahrt: S1 Wellingsbüttel oder U1 Farmsen, dann Bus 27 bis ‚Gut Karlshöhe'

Veranstalter und Leitung: Gut Karlshöhe
Kosten: 3,- €

ab 3 · ♿ · 🍴

Die Sievertsche Tongrube

Eine Naturoase am Ring 3

Samstag: 16.00 – 17.30 Uhr (11402)

Die ehemalige Ziegelei-Tongrube, heute ein etwa zehn Hektar großes Naturdenkmal, versetzt viele Besucher in Erstaunen, die sich so eine Wildnis mitten in Hummelsbüttel nicht vorgestellt hatten. Auf einem Spaziergang durch das ehemalige Grubengelände erlebt man ein Stück ungeplanter Natur.

Treffpunkt: Bushaltestelle ‚Am Hehsel' der Linie 24 um 16.02 Uhr!
Anfahrt: U1 Langenhorn Markt, dann Bus 24 bis ‚Am Hehsel'

Veranstalter: Botanischer Verein zu Hamburg e. V.
Leitung: Horst Bertram
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich

ab 14

Spaziergang rund ums Timmermoor

Natur?DenkMal! Ein Kleinod in den Walddörfern

Samstag: 16.00 – 17.30 Uhr (11403)

Das Timmermoor entstand aus einer eiszeitlichen Senke und ist heute ein offenes Gewässer, umgeben von Bruch- und Moorwald. Seit 1986 ist es als Naturdenkmal zum Erhalt seltener Tier- und Pflanzenarten geschützt. Diese haben sich an die moortypischen Bedingungen angepasst und sind auf diesen Lebensraum angewiesen. Auf einem etwa einstündigen Rundweg um das Moor erleben wir zudem die kleinteilige Kulturlandschaft am Rande Hamburgs.

Treffpunkt: U-Bahnhof Buckhorn
Anfahrt: U1 Buckhorn

Veranstalter: LANDSCHAFTSABENTEUER
Leitung: Dr. Joachim Pohlmann
Kosten: 5,- € Erwachsene, 2,- € Kinder
Anmeldung erforderlich

ab 8 · ♿ · 🚶 · 🔭

NSG Wittmoor – Heilpflanzen, Mystik und Schönheit einer besonderen Landschaft

Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (11404)

In einer kleinen Zeitreise erleben wir das facettenreiche Hochmoor und seine speziell angepasste Flora und Fauna. Wir erfahren Wissenswertes über Moorpflanzen mit altbekannter Heilwirkung und nehmen die erholsame und doch mystische Wirkung der Moorlandschaft wahr. Bitte an festes Schuhwerk denken!

Treffpunkt: Ende Fiersbarg, Eingang zum NSG, 22397 Lemsahl-Mellingstedt
Anfahrt: U1 Ohlstedt, dann Bus 276 bis ‚Fiersbarg' oder S1 Poppenbüttel, dann Buslinien 176/276 bis ‚Fiersbarg'

Veranstalter: Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Angela Dreyer und Christel Budewitz
Kosten: 4,- €
Anmeldung erforderlich

ab 12

Naturkundliche Führung auf der Mellingburger Alsterschleife

Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (11405)

Bei dieser Führung auf der Mellingburger Alsterschleife gibt es nicht nur im Uferbereich mit seinen alten Bäumen viel zu hören und zu sehen. Auf den Trockenrasenflächen wurden über 30 Tagfalter- und 40 Libellenarten beobachtet. NABU-Gruppenleiter Michael Obladen stellt den Teilnehmern auch die Vielzahl der Vogelarten vor, die in diesem Gebiet ihren Lebensraum haben, und erläutert die Maßnahmen zum Schutz von Tieren und Pflanzen im und am Gewässer. Bei Dauerregen oder Unwetter fällt die Veranstaltung aus!

Treffpunkt: NABU-Infotafel, vor der Scheune des Hotels ‚Mellingburger Schleuse' den Alsterwanderweg nach links

Anfahrt: S1 bis Poppenbüttel, dann Bus 276 bis ‚Mellingburgredder', zu Fuß 5 Min. zur Melllingburger Schleuse
Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e. V.
Leitung: Michael Obladen
Kosten: keine

ab 8

Teichwiesentag: Von Wiesen & Libellen zu Keschern & Sensen

Erleben und Informieren rund ums NSG Volksdorfer Teichwiesen

Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (11406)

In den Teichweisen westlich des Großen Teiches werden eine Wiesen- und Libellenführung sowie Keschern am Teich angeboten, an einem Stand kann man sich über das Gebiet und seine Entwicklung informieren, Sensen erproben und sich erfrischen. Die Wiesen- und Libellenführung startet je um 16.00 und 17.00 Uhr. Bitte an feste Schuhe und, so vorhanden, ein Fernglas denken!

Treffpunkt: Verbindungsweg zwischen ‚Beim Großen Teich' und Waldweg, 22359 Hamburg
Anfahrt: U1 Volksdorf, dann über Farmsener Landstr. und Saseler Weg 10 Min. zu Fuß

Veranstalter: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND), Bezirksgruppe Wandsbek
Leitung: Wolfram Hammer
Kosten: keine

ab 5 · ♿

Von der Wurzel bis (fast) zum Wipfel

Action, Spannung, Abenteuer zwischen Bäumen

Samstag: 16.00 – 20.00 Uhr (11407)
Sonntag: 10.00 – 15.00 Uhr (11408)

2,5 Stunden könnt ihr euch im Hochseilgarten durchs Geäst hangeln und euren Mut testen. Dabei werdet ihr die Natur um euch auf neue Art erleben. Ihr werdet angeseilt und in die Sicherungsausrüstung sowie die Verhaltensregeln beim Klettern eingeführt. Kinder müssen mindestens 5 Jahre alt und 110 cm groß sein. Bitte feste, flache Schuhe!

Treffpunkt: Meiendorfer Weg 122-128, 22359 Hamburg
Anfahrt: U1 Meiendorfer Weg
Veranstalter: Kletterwald Hamburg
Leitung: Team des Kletterwaldes Hamburg
Kosten: keine

Karten-Verlosung!
Teilnahme NUR PER POSTKARTE bis 19. Juni (Eingangsdatum) an die Loki Schmidt Stiftung, Steintorweg 8, 20099 Hamburg

Nur leserliche Karten mit vollem Namen von bis zu 2 Kindern ab 5 Jahren, Anschrift, Telefon und möglichst Mailadresse nehmen teil. Gewinner benachrichtigen wir bis 24. Juni (bitte keine vorherigen Anfragen).

ab 5

Die Wandse heute

Ein Bach in der Großstadt – was bietet er uns, was können wir für ihn tun?

Samstag: 16.30 – 18.30 Uhr (11409)

Die Führung entlang der Wandse vom Botanischen Sondergarten bis in den Eichtalpark gibt einen Einblick in die vielfältigen Nutzungen durch den Menschen, die Vorzüge, welche eine grüne Oase in der Stadt bietet, und zeigt die Einflüsse, die auf den Bach als Lebensraum wirken. Der Bezug zwischen Bürger und Gewässer wird bei den unterschiedlichsten Themen hergestellt, wie Regenwasserableitung, Versiegelung, Neophyten, Pflege von Flächen und Bürgerengagement.

Treffpunkt: Walddörferstraße 273, vor dem Gewächshaus, 22047 Hamburg
Anfahrt: Bus 9 oder 262 bis ‚Ölmühlenweg'

Veranstalter: Botanischer Sondergarten Wandsbek
Leitung: Verena Rabe
Kosten: 2,- €

Insekten im Garten – Überraschendes im Kleinformat

Der besondere Rundgang mit dem Spezialisten

Samstag: 17.00 – 19.00 Uhr (11410)

Der Biologe und Insektenberater Eberhard Baur stöbert mit Ihnen zusammen kleine fliegende und krabbelnde Gäste im Garten auf. Er wird Ihnen bei diesen teilweise auch weniger beliebten Krabbel-Gesellen viele überraschende und interessante Aspekte aufzeigen. Bringen Sie gerne Ihre Lupe sowie Ihre eigenen Fragen zu solchem ‚Getier' mit.

Treffpunkt: Walddörferstraße 273, vor dem Gewächshaus, 22047 Hamburg
Anfahrt: U1 Wandsbek-Markt, dann Bus 9 oder 262 bis ‚Ölmühlenweg'

Veranstalter: Botanischer Sondergarten Wandsbek
Leitung: Eberhard Baur
Kosten: 7,- €
Anmeldung erforderlich

Fledermäuse im NSG Volksdorfer Teichwiesen

Fledermäuse sehen und hören

Samstag: 21.30 – 23.00 Uhr (11414)

Mithilfe von Lautumwandlern (Bat-Detektoren) werden wir die Ortungsrufe und Sozialaute der Fledermäuse hörbar machen und ihren Flug über dem Großen Teich beobachten. Biologin und Fledermausspezialistin Gudrun Hofmann berichtet über die faszinierenden Tiere und beantwortet Fragen. Bitte Fernglas und Taschenlampe mitbringen!

Treffpunkt: Südufer des Großen Teiches beim Aussichtsplatz mit Bank, ca. 100 m von der Straße ‚Beim Großen Teich', 22359 Hamburg
Anfahrt: U1 Volksdorf, dann über Farmsener Landstr. und Saseler Weg 10 Min. zu Fuß

Veranstalter: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND), Bezirksgruppe Wandsbek
Leitung: Gudrun Hofmann
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich

ab 8

Sommer im NSG Rodenbeker Quellental

Nebenbäche der Alster, Teiche und mehr

Sonntag: 9.00 – 12.00 Uhr (11415)

Eine sommerliche Entdeckungsreise ins Rodenbeker Quellental: Heute, 35 Jahre nach den ersten Schutzmaßnahmen, gilt es als Musterbeispiel für effektive Renaturierung, mehr natürliche Dynamik und naturschutzkonforme Nutzungen. Vor einigen Jahren wurde das Ende der 70er Jahre eingerichtete Naturschutzgebiet großflächig erweitert. Zuvor unterlag es vielfältigen Nutzungen, insbesondere intensiver Forstwirtschaft, und wies deutliche Eingriffsspuren wie veränderte Bachläufe auf. Bringen Sie gerne Ihr Fernglas mit!

Treffpunkt: U-Bahnhof Ohlstedt
Anfahrt: U1 Ohlstedt

Veranstalter: Elbe-Tideauenzentrum Buntenhaus/Naturschutzverband GÖP e. V.
Leitung: Kai Schmille, Geschäftsführer GÖP e. V.
Kosten: 3,- €

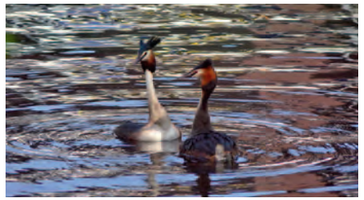
ab 12

Olivia Jones

Travestie-Ikone und St.-Pauli-Gastronomin

„Ich habe mal den Ableger des heiligen Dornbusches gesucht, den Loki Mitte der 80er Jahre nach Hamburg geholt hat. Erst habe ich gedacht, ich würde ‚den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen'. Aber als ich dann jemanden gefragt habe, wo Lokis Heilige Himbeeren wachsen, wurde ich aufgeklärt – und zwar im doppelten Sinne: 1. Die Him- sind Brombeeren und 2. sie stehen im Botanischen Garten in Klein Flottbek – und nicht in Hagenbecks Tierpark! Schön war's trotzdem. Seitdem weiß ich nämlich wieder, dass es auf der Welt noch buntere Vögel als mich gibt!"

WANDSBEK



Liebeslust und Ehefrust der Vögel an der Alster

Autor und EuroNatur-Preisträger Dr. Dörfler klärt auf

Samstag: 19.00 – 20.30 Uhr (11411)
Sonntag: 8.00 – 9.30 Uhr (11412)

Die Vogelhochzeit ist vorüber, der Nachwuchs ausgeflogen, die Nester sind verwaist. Wie geht es weiter im Leben der Vögel? Welche Vogelpaare bleiben beieinander und welche trennen sich? Welche Vogelarten führen eine Dauer-, welche eine Saisonehe? Welche leben monogam? Und wie treu sind Vögel eigentlich? Dr. Dörfler, Autor von Büchern wie ‚Die Liebe der Vögel' (handsigniert erhältlich), klärt auf! Ein Fernglas darf gerne mitgebracht werden.

Treffpunkt: S-Bahnhof Wellingsbüttel
Anfahrt: S Wellingsbüttel

Veranstalter und Leitung: Dr. Ernst Paul Dörfler, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND)
Kosten: 5 ,- €

ab 12

Abendpirsch im NSG Duvenstedter Brook

Stimmen und Stimmungen einer Sommernacht

Samstag 19.00 – 23.30 Uhr (11413)

Die Nacht senkt sich herein, Nebel zieht auf, die Tiere der Nacht werden munter. Waldschnepfen quorren im Balzflug, die Wasserralle kreischt gespenstisch, unermüdlich krächzt der Wachtelkönig. Lebhaft machen sich die Frösche bemerkbar, Nachfalter flattern umher, Hirsche und Wildschweine sind unterwegs. Ein Erlebnis für alle Sinne. Bitte an Verpflegung, Fernglas/Fotoapparat und geeignete Kleidung denken. Wegstrecke ca. 15 km.

Treffpunkt: U-Bahnhof Ohlstedt, auf dem Bahnsteig
Anfahrt: U1 Ohlstedt

Veranstalter: erforschen – erfahren – erspüren
Leitung: Andreas Klotz
Kosten: 7,- €
Anmeldung erforderlich

ab 12

Hannelore Hoger

Schauspielerin

„Mit herzlichen Grüßen und Wünschen an die Loki Schmidt Stiftung und einen ganz schönen Langen Tag der Stadt-Natur. Meine Kindertage in Planten un Blomen mit den endlosen Tulpenbeeten gleich hinterm Spielplatz und den Botanischen Garten mit seinen Gewächshäusern und dem sprechenden Beo werde ich nie vergessen! Auch nicht den Alsterwanderweg, die Rodelpartien in den Harburger Bergen, durch die Wälder zu streunen und in der Elbe zu baden oder auch in Großensee. Die Sommer waren heiß und die Winter kalt und vollgepackt mit Schnee, und noch viiiiel mehr."

Von Überhältern, Ansalbungen und Vierflecken

Hummelsee und Kleinmoore in der Hummelsbütteler Feldmark

Sonntag: 10.00 – 12.30 Uhr (11416)

Wir starten mit einer großartigen Aussicht über die Hummelsbütteler Feldmark vom sogenannten Müllberg. Hummelsee, Feldmark und die von der Loki Schmidt Stiftung betreuten Kleinmoore mit so seltenen Pflanzen wie Moorlilie (Blume des Jahres 2011) und Torfmoos-Knabenkraut haben Besonderheiten zu bieten: Mit Glück sehen wir Vierflecken, sicher aber Überhälter. Bitte an rutschfeste Wanderschuhe und Fernglas denken!

Treffpunkt: Bushaltestelle ‚Heimgarten', 22399 Hamburg
Anfahrt: S1 Poppenbüttel, dann Bus 178 bis ‚Heimgarten'

Veranstalter: Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Anja Burmester
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich

ab 6

Vogelgesang in Hamburgs besterhaltenem Hochmoor, dem Wittmoor

Ein Spaziergang zum Kennenlernen der Vogelwelt

Sonntag: 10.00 – 12.30 Uhr (11417)

Das Wittmoor, einst Torfabbau- und KZ-Gelände, bietet neben seiner Naturschönheit vogelkundliche Besonderheiten: Neben Neuntöter, Baumpieper oder Schwarzkehlchen leben hier der Vogel des Jahres 2013, die Bekassine, oder die Waldschnepfe. Während der NABU im Wittmoor Flächen betreut, besitzt die Loki Schmidt Stiftung im Kernbereich des Moores mit über 80 Hektar ihre größten zusammenhängenden Schutzflächen – ein sehens- und hörenswertes Gebiet.

Treffpunkt: Lehmsahler Landstraße, Bushaltestelle ‚Fiersbarg'
Anfahrt: U1 Ohlstedt, dann Bus 276 bis ‚Fiersbarg'

Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e. V.
Leitung: Michael Obladen
Kosten: keine

ab 12

Tier- und Pflanzenwelt im Naturschutzgebiet Stellmoorer Tunneltal

Wanderung durch ein ehemaliges Manövergelände der Bundeswehr

Sonntag: 10.00 – 13.00 Uhr (11418)

Kommen Sie mit durch Kratteichenwälder und Magerrasen, erleben Sie Libellen und Schmetterlinge, Vögel und andere Tiere in ihren unterschiedlichen Lebensräumen. Entdecken Sie die Spuren, die die Bundeswehrnutzung hinterlassen hat und die dieses schöne, durch die letzte Eiszeit geprägte Gelände mitgestaltet haben. Bitte an feste Schuhe denken und gerne Fernglas sowie Kamera mitbringen!

Treffpunkt: Dassauweg an der neuen Eisenbahnbrücke, 22145 Rahlstedt
Anfahrt: R10 Rahlstedt, dann Bus 24 bis ‚Saseler Straße'

Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e. V.
Leitung: Horst Kistenmacher
Kosten: keine

ab 7

Im Kanu durch das Alstertal

Wasser & Wald – Faszination eines Ökosystems

Sonntag: 10.00 – 15.00 Uhr (11419)

Nach einer Sicherheitseinweisung paddeln wir die Oberalster hinauf etwa 5 km durchs Alstertal und machen Pause in einem Mischwald, bevor wir uns zurück zum Startpunkt treiben lassen. Wir entdecken ein unter Schutz gestelltes Naturidyll und erfahren etwas über die ökologischen Zusammenhänge von Wasser, Wald und Gewässerschutz. Bitte an Ersatzkleidung und festes Schuhwerk denken!

Treffpunkt: Vereinshaus ‚Oberalster Verein für Wassersport e. V.', Wellingsbüttler Landstraße 43a, 22337 Hamburg
Anfahrt: U1 Klein Borstel

Veranstalter: Trinkwasserwald® e. V.
Leitung: Axel Voigt
Kosten: 20,- € für Erwachsene wie Kinder
Anmeldung erforderlich

ab 12

Die Gartenkönigin lädt zum Lachen

Lachen ist gesund – und im Garten noch gesünder

Sonntag: 11.00 – 11.30 Uhr (11420)
Sonntag: 13.00 – 13.30 Uhr (11421)
Sonntag: 15.00 – 15.30 Uhr (11422)

Lachen ist gesund – und im Garten noch gesünder. Unter diesem Motto gibt die ‚Gartenkönigin' humorvolle Vorstellungen zu Erlebnissen rund ums Gärtnern, vom Genießen bis zu den Nachbarn und tierischen Gartenbewohnern. Als Kulisse nutzt sie die grüne Wiese auf dem Gelände des Botanischen Sondergartens Wandsbek zum dortigen ‚Tag der offenen Tür'.

Treffpunkt: Walddörferstraße 273, 22047 Hamburg
Anfahrt: Bus 9 oder 262 bis ‚Ölmühlenweg'

Veranstalter: Botanischer Sondergarten Wandsbek mit Laurustico – Club für Gartenfreunde/Gartenkönigin
Leitung: Manuela Husmann
Kosten: keine

Eckart von Hirschhausen

Komiker, Arzt, Autor und Moderator

„Die Natur ist ein Wunderheiler. Im Wald oder am Wasser zu sein, tut so gut. Allein auf Grün zu schauen, lindert nachweislich Schmerzen. Da fragt man sich doch: Warum sind Krankenhauswände weiß? Als Komiker liebe ich es, die Perspektive zu wechseln. Dieses Foto über der Elbe entstand im Anflug auf Hamburg für meine Talkshow ‚Tietjen und Hirschhausen'. Bei diesem himmlischen Spektakel blieben selbst mir die Worte weg."

Tine Wittler

Autorin, Unternehmerin und Filmemacherin

„‚Stadt' und ‚Natur' müssen keine Gegensätze sein! Die Stadt Hamburg mit all ihren innerstädtischen Parks, mehreren hunderttausend Straßenbäumen, dem Forst Klövensteen und den vielfältig bewachsenen Ufern von Alster und Elbe ist der beste Beweis dafür: Hamburg ist grün. Damit das so bleibt, ist die Förderung der Liebe und Bindung aller Hamburger zu all ‚ihrer' städtischen Natur der wichtigste Schritt: damit daraus auch in Zukunft aktiver Natur- und Artenschutz erwachsen kann. Ich wünsche dem Langen Tag der StadtNatur Hamburg 2014 viel Erfolg!"

Libellen im NSG Wittmoor

Rendezvous mit einer kleinen Moosjungfer

Sonntag: 11.00 – 13.00 Uhr (11423)

Kommen Sie mit und entdecken Sie faszinierende Lebewesen – unsere einheimischen Libellen. Manche sind Überlebenskünstler, andere hoch spezialisiert. Wir werden uns ihre verschiedenen Lebensräume wie Teich, Tümpel und See anschauen und mit etwas Geduld Libellen beobachten können. Bitte festes Schuhwerk, Verpflegung und, so vorhanden, Ferngläser für den Nahbereich mitbringen. Findet nur bei gutem Wetter statt!

Treffpunkt: Holzschranke am Ende der Straße ‚Fiersbarg', 22397 Hamburg
Anfahrt: U1 Ohlstedt, dann Bus 276 bis ‚Fiersbarg'

Veranstalter: Naturbegegnung im Alsterland
Leitung: Marlene Dinzen
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich

ab 8

Historische Johannishöge mit Schafschur im Museumsdorf

Sommerfest für Klein und Groß (nicht nur) rund ums Schaf

Sonntag: 11.00 – 17.00 Uhr (11424)

Historische Johannishöge (Johannisfeier) im idyllischen Museumsdorf mit Kindervogelschießen und Schafschur. Rund um die Wolle können Kinder an vielen Stationen selbst ‚Hand anlegen'. Besichtigung der Häuser und Gärten möglich.

Treffpunkt: Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 46-48, 22359 Hamburg
Anfahrt: U1 Volksdorf, 7 Min. Fußweg

Veranstalter: Museumsdorf Volksdorf
Kosten: 5,- € Erwachsene, 9,50 € Familien

ab 4

Klein, aber kostbar – Die Rahlstedter Kirchenwiese

Eine Rundwanderung durch die Feuchtwiesen entlang der Rahlau

Sonntag: 12.15 – 13.45 Uhr (11425)

Durch herrlich blühende Wiesen fließt die Rahlau in zahlreichen Windungen an Alt-Rahlstedt vorbei. Welche botanischen Kostbarkeiten verbergen sich auf der Kirchenwiese, wie können Feuchtwiesen gepflegt und geschützt werden? Wie entstand in der Eiszeit das Flusstal? Die Führung erläutert dies und führt zu historischen Orten wie der mittelalterlichen Kirche und der Wassermühle mit ehemaligem Mühlenteich. Festes Schuhwerk ist ratsam.

Treffpunkt: Ev. Kirche Alt-Rahlstedt, Pfarrstraße 19, 22149 Hamburg
Anfahrt: R10 Rahlstedt, dann Bus 9 bis ‚Brockdorffstraße'

Veranstalter: Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Katrin Bohse und Dr. Ann-Carolin Meyer
Kosten: 3,- €

Auf den Spuren der Eiszeit: Das NSG Stellmoorer Tunneltal

Entdeckungstour in die Geschichte einer Landschaft

Sonntag: 14.30 – 16.45 Uhr (11426)

Begeben Sie sich auf eine naturkundlich-geologische Zeitreise von der Weichseleiszeit in die Moderne. Spüren Sie eiszeitliche Relikte bei einer Wanderung durch eine abwechslungsreiche Landschaft auf. Wie veränderten sich über die Jahrtausende die Landschaft und damit auch deren Nutzungsformen? Bringen Sie gerne Ihr Fernglas mit!

Treffpunkt: ‚Haus der Wilden Weiden', Eichberg 63, 22143 Hamburg
Anfahrt: R10 Rahlstedt, dann Bus 462 bis ‚Naturschutzgebiet' Höltigbaum, in Fahrtrichtung über die Wendekehre und hinter der Schranke links ca. 250 m bis zum Haus gehen

Veranstalter: Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Roghieh Rizehkar
Kosten: 3,50 €
Anmeldung erforderlich

ab 12

Eine Wiese voller Schrecken, scharfem Hahnenfuß und nasser Füße

Entdeckungen auf der Loki-Schmidt-Stiftungsfläche in Duvenstedt

Sonntag: 15.00 – 17.00 Uhr (11427)

Keine Angst, im Kakenhaner Grund lauert keine Gefahr. Hier liegt eine ökologisch wertvolle Feuchtwiese, auf der sich die seltene Kurzflügelige Schwertschrecke und viele andere Arten wohlfühlen. Lassen Sie sich von der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt überraschen und bringen Sie gern eine Lupe mit!

Treffpunkt: Ecke Kakenhaner Weg/Kakenhaner Grund, 22397 Hamburg
Anfahrt: S1 Poppenbüttel, dann Bus 276 bis ‚Bökenbarg'

Veranstalter: Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Anne Winners und Marlene Dinzen
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich

ab 8

Hanns R. Neumann Stiftung

Wir über uns

Über 25 Millionen Familien leben weltweit vom Kaffeeanbau. Die Hanns R. Neumann Stiftung unterstützt Farmer vor Ort durch direkte Zusammenarbeit in Projekten, in welchen gemeinsam Aspekte der Produktivität, Qualität, Vermarktung und des Umweltschutzes entwickelt und umgesetzt werden. Seit 2001 konnten wir so schon über 125.000 Kleinbauern unterstützen. Wir haben erkannt, wie essenziell Umweltschutz für einen verantwortlichen Umgang mit Ressourcen ist – sowohl für die langfristige Sicherung des Lebensunterhaltes der Menschen als auch für einen sorgsamen Umgang mit der Natur.

Aber Umweltschutz beginnt schon vor der eigenen Haustür. Deshalb unterstützen wir auch in Hamburg bewusst nachhaltige und sensibilisierende Projekte mit Modellcharakter – insbesondere für Kinder und Jugendliche. Bis jetzt konnten wir Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Naturschutz und Umwelttechnik bereits maßgeblich fördern. Und wir machen weiter. Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit und besuchen Sie uns im Internet.

www.hrnstiftung.org

Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe

Museum und Naturpark

Samstag: 16.00 – 17.00 Uhr (21401)
Sonntag: 11.00 – 12.00 Uhr (21402)
Sonntag: 13.00 – 14.00 Uhr (21403)
Sonntag: 16.00 – 17.00 Uhr (21404)

Seit der Stilllegung des Wasserwerks Kaltehofe im Jahr 1990 entwickelte sich in den Filterbecken und im umliegenden Areal ein tier- und pflanzenreiches Biotop. Alleine 44 Vogelarten leben zur Brutzeit hier. Beim Rundgang durch Ausstellung und Naturpark erfahren Sie Spannendes zur Geschichte der Elbinsel und zur Funktionsweise der ehemaligen Trinkwasseraufbereitungsanlage der Hamburger Wasserwerke.

Treffpunkt: Museumsshop Wasserkunst Kaltehofe, Kaltehofe Hauptdeich 6-7
Anfahrt: S21 Rothenburgsort, dann 20 Min./3 km zu Fuß über Billhorner Deich, Ausschläger Elbdeich und rechts Sperrwerk Billwerder Bucht; oder Bus 3/120/124 bis ‚Billhorner Deich'
Veranstalter: Stiftung Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe
Leitung: Wasserkunst-Mitarbeiter
Kosten: Eintritt 5,50 € Erwachsene (ermäßigt 3,80 €), 2,50 € Kinder

Poetisch-musikalische Reise zu den Heil- und Wildkräutern

Heilkräuter-Vielfalt zwischen den Containern von Wilhelmsburg

Samstag: 16.00 – 17.30 Uhr (21405)
Sonntag: 12.00 – 13.30 Uhr (21406)

In der wunderschönen Wilhelmsburger Natur und zwischen den Containern spüren wir Heilkräuter auf und nähern uns ihnen durch Gedichte, Lieder, mystische, mythologische und nützliche Informationen. Hören Sie mehr über vermeintliche Un-Kräuter wie Brennnessel, Beifuß, Löwenzahn, Gänseblümchen, Wegeriche oder Holunder.

Treffpunkt: Mengestraße/ Ecke Bei der Wollkämmerei (gegenüber Lidl), 21107 Hamburg
Anfahrt: S3/31 Wilhelmsburg, dann Bus 13/34/151/152 oder 154 bis ‚Adolf-Menge-Platz'
Veranstalter und Leitung: Kräuter und Poesie – Doris Fölster
Kosten: 4,- €
Anmeldung erforderlich

Hans-Ulrich Klose

Erster Bürgermeister a. D. und MdB a. D.

„Loki Schmidt liebte Blumen, war aber keine Naturschwärmerin. Sie betrachtete die Natur mit den Augen eines wissenden Menschen. Sie wusste, dass auch wir Großstadtmenschen nur in und mit der Natur leben und überleben können. Den Blumen und den Menschen zugewandt, war sie beides: Natur- und Menschenfreundin."

Bienentag am Wälderhaus

Familientag rund um (Wild-)Bienen und Imkerei

Samstag: 16.00 – 18.30 Uhr (21411)

Ein herrlich bunter Tag ab 12:00 Uhr für Familien, Kinder und Experten rund ums Thema Bienen und Wildbienen. Neben Infoständen über Bienenhaltung und Imkern, einer Honigverkostung und einem Fachvortrag erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm im Wälderhaus, so können Kinder etwa Insektenhotels bauen. Draußen vorm Wälderhaus zeigt eine Gärtnerei Stauden, auf die Bienen ‚fliegen'.

Treffpunkt: Wälderhaus, Am Inselpark 19, 21109 Hamburg
Anfahrt: S31 Wilhelmsburg
Veranstalter und Leitung: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e. V.
Kosten: Eintritt ins SCIENCE CENTER WALD Erwachsene 5,10 € (ermäßigt 4,30 €), Kinder 7-16 2,70 €, Familien (2 Erw., 2 Kinder) 12,60 €, Kinder bis 6 frei

Radtour von Finkenwerder nach Altenwerder und Moorburg

Was der Hafen übrig ließ, lässt, lassen wird … Natur in Randbereichen

Samstag: 16.00 – 19.00 Uhr (21412)

Von Finkenwerder führt die Radtour nach Altenwerder, hier wird der Kontrast zwischen Hafen und den Resten von Natur- und Kulturlandschaft sichtbar. In Altenwerder werden verschiedene Punkte angefahren, die Einblicke und Überblicke ermöglichen. Weiter führt die Strecke nach Moorburg, einen Ort, den es im Gegensatz zu Altenwerder noch gibt. Hier liegen naturkundlich sehr wertvolle Flächen. Fahrstrecke etwa 17 km, Endpunkt S-Bahn-Station Neuwiedenthal. Verpflegung bei Bedarf mitbringen!

Treffpunkt: Finkenwerder Landungsbrücken, oben bei den Fahrradständern
Anfahrt: Fähre 62, Radmitnahme auf der Fähre frei
Veranstalter: Stiftung Ausgleich Altenwerder
Leitung: Dr. Gisela Bertram
Kosten: Spende

Oase Holzhafen

Lebensraum zwischen Wasserkunst und Autobahn

Samstag: 16.00 – 19.00 Uhr (21413)

Der Holzhafen ist nach dem Mühlenberger Loch das zweitwichtigste Rastgebiet für Wasservögel in Hamburg. Durch Rückdeichungsmaßnahmen wurden weitere Wattflächen dazugewonnen. Unter dem Einfluss der Gezeiten hat sich in der Stadt ein Süßwasserwatt entwickelt, das zu den seltensten Lebensräumen Europas gehört. Die Halbinsel Kaltehofe zeigt Wasserkunst und lädt mit ihrem neuen Café zur Einkehr ein. Für den Weg zwischen Wasserkunst und Holzhafen wird ein Fahrrad empfohlen (kein Muss!), außerdem Fernglas oder Spektiv.

Treffpunkt: Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe vor dem Café-Eingang, Kaltehofe Hauptdeich 6-7
Anfahrt: S21 Tiefstack, Bus 120 oder 124 bis ‚Thiedingreihe'
Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Leitung: Monika Kipper und Sven Baumung
Kosten: keine

HAMBURG-MITTE

Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe

Ökologischer Naturlehrpfad

Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (21407)
Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr (21408)

Der moderne Naturlehrpfad verbindet die verschiedenen auf Kaltehofe entstandenen Biotope wie Gehölz, Gewässer und Feuchtgebiete und zeigt, warum diese Biotope Tieren und Pflanzen einen zum Teil einzigartigen Lebensraum bieten. Kinder können bei einem Quiz ihr Wissen und bei verschiedenen Mitmachaktionen ihre Geschicklichkeit testen.

Treffpunkt: Naturpark Wasserkunst Kaltehofe, Kaltehofe Hauptdeich 6-7
Anfahrt: S21 Rothenburgsort, dann 20 Min./3 km zu Fuß über Billhorner Deich, Ausschläger Elbdeich und rechts Sperrwerk Billwerder Bucht; oder Bus 3/120/124 bis ‚Billhorner Deich'
Veranstalter: Stiftung Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe
Leitung: Wasserkunst-Mitarbeiter
Kosten: keine

Pflanzfest im Garten der Sinne

Ein baugenossenschaftlicher Permakultur-Garten in Hamm

Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (21409)

Rund um das Elbschloss an der Bille liegt im Osterbrookviertel der Garten der Sinne der BGFG. Die Anwohner wirken stetig mit, ihn nach dem Konzept der Permakultur weiterzuentwickeln. Am Langen Tag wollen wir gemeinsam weitere essbare Pflanzen und Heilkräuter pflanzen. Familien sowie Gartenineressierte sind schon ab 14.00 Uhr herzlich willkommen! Bitte Gartenhandschuhe mitbringen!

Treffpunkt: Steinbeker Straße 41/Ecke Osterbrookplatz, 20537 Hamburg
Anfahrt: Bus 112 bis ‚Osterbrookplatz' oder Bus 130 bis ‚Braune Brücke' und 5 Min. zu Fuß über die Brücke
Veranstalter: BGFG – Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG
Leitung: Vicky Gumprecht
Kosten: keine

Wilde Kräuter am Wegesrand

Schlemmen und Heilen mit heimischen Kräutern

Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (21410)

Welche Wildkräuter spenden ein würziges Aroma für Kräuterbutter und -quark? Welche Kräuter dürfen in einem ‚Green Smoothie' nicht fehlen, weil sie so vitaminreich sind? Welche Kräuter helfen bei Verletzungen? Auf unserer Wanderung durch die Natur lernen wir mit allen Sinnen die Wildkräuter am Wegesrand kennen und erfahren, wie uns einige von ihnen Gutes tun können.

Treffpunkt: Planten-un-Blomen-Miniaturmodell beim Eingang CCH/Messegang, 20355 Hamburg
Anfahrt: U1/Bus 112 ‚Stephansplatz', S Dammtor, Bus 35 ‚Hamburg Messe'
Veranstalter: Planten un Blomen, Bezirksamt Hamburg-Mitte
Leitung: Wiebke Krause
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich

Dietrich von Albedyll

Geschäftsführer Hamburg Tourismus GmbH

„Wie kaum ein anderer Wirtschaftszweig ist der Tourismus auf möglichst intakte Landschaften angewiesen, deren Erleben ein wichtiges Urlaubsmotiv ist. Unter Europas Metropolen ist Hamburg mit über 1.400 Parks, der Lage an Elbe und Alster sowie der Nähe zur Nord- und Ostsee einzigartig. Der Erhalt dieser Naturräume ist für den Tourismus, der in Hamburg pro Jahr rund 6 Milliarden Euro erwirtschaftet, von grundlegender Bedeutung und mehr als nur Selbstzweck."

Zwischen Containerbrücken und Airbus-Landebahn

Kanutour auf der Alten Süderelbe

Samstag: 16.30 – 20.30 Uhr (21414)
Sonntag: 09.30 – 13.30 Uhr (21415)
Sonntag: 14.00 – 18.00 Uhr (21416)

Zweistündige Paddeltour zum Naturidyll zwischen Hafen, Airbus und Spülfeld Francop: Wie entwickelt sich in der Ex-Tidelandschaft die Vegetation eines Binnengewässers? Wie verschlickt und verlandet es langsam? Worin besteht der Industrie-Einfluss auf das Gebiet? Mit Glück sehen wir Graureiher, Eisvögel und Fischadler. Am Ende Imbiss-Gelegenheit. Bitte wasserfeste Kleidung/Ersatzsachen mitbringen!

Treffpunkt: Mit Fahrrad am Fähranleger Finkenwerder (Benittstr.), von dort fahren wir per Rad zum Veranstaltungsort
Anfahrt: Fähre 62/64 bis Finkenwerder Landungsbrücke
Veranstalter: Interessengemeinschaft Alte Süderelbe, ias e. V.
Leitung: Patricia Maciolek
Kosten: 15,- €
Anmeldung erforderlich

Reinhold Beckmann

Moderator

„Meine Gespräche mit Loki Schmidt werde ich nie vergessen, denn sie hat mich immer wieder fasziniert. Vor allem, wenn sie begeistert davon erzählte, wie die Begegnung mit der Natur eines der großen Abenteuer ihres Lebens wurde. Darum haben sie viele Menschen beneidet, ich übrigens auch."

Exkursion zur Insel Neßsand

Barkassenfahrt mit Aufenthalt auf der Warft

Samstag: 17.00 – 22.00 Uhr (21417)

Barkassenfahrt zur sonst ganzjährig gesperrten Insel Neßsand und zurück. Zahlreiche Vögel haben auf dieser Insel ihre Brut-, Rast- und Nahrungsplätze, sogar der Seeadler. Auch interessante Pflanzen, Insekten und Eidechsen leben hier. Aufenthalt auf der Insel mit einer Wanderung von ca. 1/2 Stunde (unbefestigte Wege, nicht für Gehbehinderte geeignet). An feste Schuhe und Verpflegung denken!

Treffpunkt: Hafentor; landseitig vor der Rickmer Rickmers
Anfahrt: U/S Landungsbrücken
Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Leitung: Andreas Eggers
Kosten: 5,- €

Anmeldung: AUSSCHLIESSLICH bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt am 3. und 4. Juni 9-16 Uhr unter der Telefonnummer 42840-2156!

ab 12

Blütenblätterrausch

Ein poetischer Spaziergang durch Planten un Blomen

Samstag: 20.30 – 21.30 Uhr (21418)

Inspiriert von der Natur verweben zwei Künstler feinfühlig dichterische Worte mit musikalischen Formen und verwandeln Naturräume in poetische Orte: Die Worte stammen aus der Feder von Viola Livera. Die Musik hat Bernhard Schwark komponiert. Er spielt Kontrabass und Percussion. Im Anschluss an diesen Spaziergang kann man um 22.00 Uhr noch das farbige Wasserlichtkonzert mit einem Jazzprogramm am Parksee genießen.

Treffpunkt: Teehaus im Japanischen Garten, Planten un Blomen, 20355 Hamburg
Anfahrt: U1/Bus 112 bis ‚Stephansplatz', S Dammtor, Bus 35 bis ‚Hamburg Messe'

Veranstalter: Planten un Blomen, Bezirksamt Hamburg-Mitte
Leitung: Viola Livera
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich

ab 4

Sarah Wiener

Spitzenköchin und Unternehmerin

„Ich wohne in Ottensen und gehe oder radele fast jeden Tag die paar 100 Meter zur Elbe und an ihr entlang, beobachte die Wellen, die gegen den Strand schwappen, und denke: Ja, Hamburg ist eine der schönsten Städte der Welt. Und meinen privaten kleinen Küchengarten, den hab ich auch. Er liegt über ganz Hamburg verteilt: Im Herbst steigt mein Mann in Parks auf Apfelbäume und schüttelt reife Früchte runter, im Frühling gehe ich dort auf Holunderblütensuche. Ab und an pflücke ich Brennnesseln, ein köstliches Gemüse, oder ernte Vogelmiere und mache Salat daraus. Und manchmal schau ich einfach nur um mich herum und denke: Wie schön! Die Vielfalt macht's."

Radtour zum Lebensraumkorridor zwischen Alter Süderelbe und Moorgürtel

Wie kommt das Reh von A nach B?

Sonntag: 10.30 – 14.00 Uhr (21422)

Zwischen den Deichen der Alten Süderelbe blieb ein vielfältiger Lebensraum erhalten. Durch die Ausdehnung von Industrie und Obstbau ist er die letzte Verbindung zwischen den Naturschutzgebieten Finkenwerder Süderelbe und Moorgürtel – und daher schützenswert. Auf einer Radtour betrachten wir Abschnitte dieses ‚Korridors' und erfahren viel über Flora, Fauna, Gefährdungen und Schutz. Bitte Fahrrad, feste Schuhe und Fernglas mitbringen.

Treffpunkt: Fähranleger Finkenwerder Landungsbrücke vor dem Dampfer-Imbiss, 21129 Hamburg-Finkenwerder

Anfahrt: U/S Landungsbrücken, dann Fähre 62 ab Landungsbrücken Brücke 3 bis Finkenwerder
Veranstalter: Naturschutzverein Schlickfall e. V.
Leitung: Jan Mewes
Kosten: keine

ab 10

Jens Ade

Geschäftsführer Hinz&Kunzt

„Herrlich, von irgendwoher wiederzukommen – in die Stadt und trotzdem ans Wasser. Ins Grüne. Bei aller Urbanität bietet Hamburg noch tolle Rückzugs- und Erholungsorte. Am Elbufer Kraft tanken, im Park Energie schöpfen, im Duvenstedter Brook Wildnis spüren: Das ist für jeden wichtig, aber für Wohnungslose auch eine Art Lebenselixier. Vor Jahren hatten wir einmal einen Hinz&Künztler, der im Jenischpark schlief und alle Bäume fotografierte, unter denen er genächtigt hatte. In der Stadt fühlte er sich oft unsicher und angefeindet, in der Natur geborgen."

Radtour in die grünen Oasen am Hafenrand

Natur-Entdeckertour von Veddel bis Neugraben

Sonntag: 11.00 – 14.30 Uhr (21423)

Das Hafenrandgebiet bietet mehr als Container und Schwerlastverkehr: Spülfelder und ehemalige Moore sind neu besiedelt, ‚vernachlässigte' Brachen bieten eine unerwartete Artenvielfalt, vor allem einen Vogelreichtum bis hin zum Wachtelkönig. Die 23 km lange Tour über Wilhelmsburg, Hohe Schaar, Kattwyk, Moorburg, Altenwerder, den Moorgürtel und zur Streuobstwiese Francop, einer Loki-Schmidt-Stiftungsfläche, erfordert eine Grundfitness. Bitte an wetterfeste Kleidung, Verpflegung und Fernglas denken!

Treffpunkt: S-Bahnhof Veddel, P+R-Parkplatz
Anfahrt: S 3 Veddel

Veranstalter: Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Jörn Rohde
Kosten: 6,- € Erwachsene, 4,- € Jugendliche

ab 14

Jäger der Nacht über der Alster

Abendliche Barkassenfahrt

Samstag: 21.30 – 23.30 Uhr (21419)

Fledermäuse sind nachts unterwegs, und ihre Ultraschallrufe kann man nur mit Spezialgeräten hörbar machen. Während einer Barkassenfahrt wollen wir die Fledermäuse, die in der Abenddämmerung über der Alster Insekten jagen, mit Fledermausdetektoren belauschen. Der Fledermausexperte Holger Reimers wird uns über die faszinierenden Tiere und ihre Lebensgewohnheiten in Hamburg berichten.

Treffpunkt: Anleger an der Alster, Jungfernstieg
Anfahrt: U/S Jungfernstieg
Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Leitung: Holger Reimers
Kosten: 5,- €

Anmeldung: AUSSCHLIESSLICH bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt ab 3. Juni werktags 9-16 Uhr unter der Telefonnummer 42840-2156!

ab 10

Öjendorfer Park und Öjendorfer See

Naturkundliche Tour in die Pflanzen- und Vogelwelt

Sonntag: 10.00 – 12.30 Uhr (21420)

Der Öjendorfer Park ist Hamburgs drittgrößter Park mit Waldinseln und einem See, der doppelt so groß ist wie die Binnenalster und eine bewaldete Insel mit Vogelschutzzone zu bieten hat. Bitte, so vorhanden, Fernglas und Lupe mitbringen!

Treffpunkt: Parkplatz Bruhnrögenredder, NABU-Hütte (Nordseite Öjendorfer See)
Anfahrt: U1 Wandsbek Markt, dann Bus 263 bis ‚Gleiwitzer Bogen', in Fahrtrichtung rechts in den Bruhnrögenredder und bis zum Parkplatz durchgehen

Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e. V., Gruppe Öjendorf
Leitung: Rosemarie Toschek und Winfried Schmid
Kosten: Spenden willkommen

ab 10

Sommer im Naturschutzgebiet Heuckenlock

Exkursion durch Europas letzten Tideauwald, Hamburgs Urwald an der Elbe

Sonntag: 10.15 – 12.15 Uhr (21421)

Erleben Sie eines der schützenswertesten Gebiete Hamburgs und entdecken Sie die gezeitengeprägte einzigartige Natur, wo manche sie nicht erwarten: in Hamburg-Wilhelmsburg unweit von Urbanität und Hafenindustrie. (Familien-)Exkursion mit anschließenden Infos im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus, wo die Gäste ein sommerliches Treiben mit Wurst vom Grill (mit/ohne Fleisch) und Kurzführungen durch Haus und Naturerlebnisraum am Deich erwartet.

Treffpunkt: Bushaltestelle ‚Heuckenlock' (Bus 351)
Anfahrt: S 3 Wilhelmsburg, dann Bus 351 bis ‚Heuckenlock'

Veranstalter: Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus/Naturschutzverband GÖP e. V.
Leitung: Lena Schulz, Naturschutzverband GÖP e. V.
Kosten: 3,- €

ab 5

Die Elbe von der Elbe aus

Barkassenfahrt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Lebensraum Elbe

Sonntag: 14.30 – 18.00 Uhr (21424)

Naturschutzpolitische Barkassenfahrt von den Landungsbrücken zur Bunthäuser Spitze mit dem Geschäftsführer vom Naturschutzverband GÖP, Kai Schmille. Mit Blick auf Hafen- und Industrieanlagen und Natur pur fahren wir die Norderelbe hinauf und informieren über die Elbe, die wertvollen Süßwasser-Tideauen und letzte Auwaldflächen sowie über Möglichkeiten und Vorhaben für natürlichere Flussufer im Einklang mit dem Hochwasserschutz.

Treffpunkt: Kajen 2/ Mäuseturm, Barkassenanleger Binnenhafen, Schiff der Fa. Bülow
Anfahrt: U3 Baumwall

Veranstalter: Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus/Naturschutzverband GÖP e. V.
Leitung: Kai Schmille
Kosten: 21,- €
Anmeldung erforderlich

ab 12

STADTnaturführung auf St. Pauli

Pflanzen erobern die Großstadt!

Sonntag: 16.00 – 18.00 Uhr (21425)

Was wächst eigentlich mitten in der Großstadt? Welche Strategien haben Pflanzen, um den Lebensraum Stadt für sich zu erobern? Ein STADTnaturkundlicher Spaziergang und eine (Tier-)Spurensuche von der S-Bahn Reeperbahn Richtung Sternschanze.

Treffpunkt: Reeperbahn/ Ecke Hein-Hoyer-Straße, 20359 Hamburg
Anfahrt: S 1/S 3 Reeperbahn oder U3 St. Pauli

Veranstalter und Leitung: Holger Bublitz
Kosten: 6,- € oder nach Selbsteinschätzung

ab 12

Jacqueline Thießen

Abiturientin und Kandidatin Germany's Next Topmodel 2013

„Die Natur ist ein Wunderwerk, und nie wird ein Mensch in der Lage sein, so etwas zu erschaffen! Sie gibt uns so unendlich viel und verlangt nicht einmal eine Gegenleistung. Deshalb ist es unsere Aufgabe, sie auch für zukünftige Generationen zu bewahren."

Botanische Führung durch das Naturschutzgebiet Borghorster Elbwiesen

Der wilde Osten Hamburgs

Samstag: 16.00 – 18.30 Uhr (31401)

Der wilde Osten Hamburgs ist Hamburgs Anknüpfungspunkt zur kontinentalen Klimaregion und zur Mittleren Elbe. Hier gibt es spezielle Standortbedingungen und somit auch Arten zu finden, die in Hamburg sonst fehlen. Wir gehen unter anderem auf die Suche nach der seltenen Brenndolde. Bitte, falls vorhanden, Lupe und Bestimmungsbuch mitbringen.

Treffpunkt: Altengammer Hauptdeich 44, 21039 Hamburg (Kreuzung Altengammer Hauptdeich/ Horster Damm)
Anfahrt: S21 Bergedorf, dann um 15.31 Uhr Bus 228 bis ‚Borghorst'
Veranstalter: Botanischer Verein zu Hamburg e. V.
Leitung: Ingo Brandt
Kosten: keine

Nasses Leben in der Großstadt

Auf der Suche nach Tieren und Pflanzen in einem städtischen Gewässer

Samstag: 16.00 – 21.00 Uhr (31402)

Der Angelverein Bergedorf-West/Allermöhe e. V. stellt die Vielfalt der Tiere und Pflanzen vor, die in einem Vereinsgewässer, dem Fleetsystem Neu-Allermöhe, leben. Nicht nur die Fische, die man fangen kann, sollen gezeigt werden, sondern alles, was eingebettet in die Stadt, umgeben von Straßen und Häusern, das Leben im Wasser ausmacht. Wetterfeste Kleidung und Gummistiefel sollten bei Regenwetter mitgebracht werden!

Treffpunkt: Grachtenplatz, 21035 Hamburg
Anfahrt: S21 Nettelnburg, dann zu Fuß ca. 600 Meter durch den Ebner-Eschenbach-Weg
Veranstalter: Angelverein Bergedorf-West/Allermöhe e. V.
Leitung: Werner Kleint, Fischereibiologe Martin Purps und Gewässerwart Ralph Schröder
Kosten: keine

Jorge González

Catwalk-Trainer

„Was ich so an Hamburg mag, ist, dass man so viel in der Natur machen kann, ohne dabei das Großstadtfeeling zu vermissen. Ich liebe es, an der Alster spazieren zu gehen oder mit meinem Hund in einem der vielen schönen, grünen Parks zu spielen. Wenn ich am Ende eines langen Tages an der Elbe sitze und auf das Wasser schaue, dann weiß ich: Hier bin ich zu Hause!"

Vielfalt im Biberrevier am Abend

Geführte Kanu-Tour auf der Dove-Elbe

Samstag: 20.00 – 23.00 Uhr (31405)

Mit Kanus begeben wir uns auf Dove-Elbe und Regattastrecke und beobachten die Vielfalt im Biberrevier am Abend. Wir genießen den Sonnenuntergang und die farbenfrohen Spiegelungen auf der Wasseroberfläche. Mit etwas Glück begegnen wir jagenden Wasserfledermäusen und anderen Wasserbewohnern bei ihren nächtlichen Aktivitäten. Bitte an wetterfeste Kleidung, Fernglas und Taschenlampe denken!

Treffpunkt: ASC e. V., Tatenberger Deich 144, 21037 Hamburg
Anfahrt: S21 Nettelnburg oder Bus 120/124 bis ‚Tatenberger Schleuse'
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Jörn Höller, Projektgruppe Biber, und Frederik Landwehr, Loki Schmidt Stiftung
Kosten: 15,- € (Erwachsene sowie Kinder)
Anmeldung erforderlich

Sonnenaufgang im NSG Boberger Niederung

Der Morgen macht den Tag: Dünen-Exkursion mit Frühstück

Sonntag: 04.00 – 07.30 Uhr (31406)

Sie gehen auf eine besinnliche Rundwanderung durch die Boberger Niederung mit der Biologin Franziska Nebelung und dem Ornithologen Guido Rastig. Erfahren und genießen Sie die einzigartige Landschaft und ihre Natur an diesem frühen Morgen! Gegen 7.00 Uhr krönt und beendet ein Frühstück im Infohaus dieses Erlebnis. Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus. Bitte denken Sie an feste Schuhe, Fernglas, Fotoapparat und evtl. eine leichte Decke.

Treffpunkt: Infohaus, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg
Anfahrt: S21 bis Mittlerer Landweg, dann Bus 221 bis ‚Boberger Furtweg' und 2 Min. zu Fuß oder Bus 12 bis ‚Schulredder', dann 15 Min. zu Fuß
Veranstalter: Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Franziska Nebelung und Guido Rastig, Loki Schmidt Stiftung
Kosten: 8,- €
Anmeldung erforderlich

Dr. Barbara Hendricks

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

„In kaum einer deutschen Stadt kann man Natur so hautnah erleben wie in Hamburg: wunderbare Strände, mittendrin attraktive Naturschutzgebiete, ein einzigartiges Wattenmeer vor der Tür. Da Hamburg eine der brückenreichsten Städte Europas ist, geht man ständig über Wasser. Das macht Hamburg so einzigartig und schön. Ich bin ein großer Fan dieser Metropole, zu deren Spitznamen zu Recht ein ganz wundersames und wertvolles Naturprodukt geworden ist: die Perle."

John Neumeier

Ballettintendant und Chefchoreograf HAMBURG BALLETT

„Wenn man zwischen dem Zuhause, der Oper und dem Ballettzentrum hin- und hereilt, bleibt häufig wenig Zeit für den Genuss der Natur in unserer Stadt. Ich muss auch gestehen: Ich habe ein gespaltenes Verhältnis zu Stadtnatur. Daran ist ein Bambus in meinem Garten schuld. Wir beide kämpfen seit Jahren um Platz, um Licht und Luft. Und keiner mag nachgeben. Aber mich bringt das immer wieder zum Schmunzeln, denn obwohl ich den Weg viel zu selten in die Natur finde, so findet die Natur ihn doch durch diesen invasiven Bambus immer wieder zu mir."

Spaziergang durch die Kirchwerder Wiesen

800 Jahre Kulturlandschaft – 20 Jahre Naturschutzgebiet

Samstag: 17.15 – 19.15 Uhr (31403)

Als Teil der Vier- und Marschlande sind die Kirchwerder Wiesen eine über Jahrhunderte geprägte Kulturlandschaft, die seit 20 Jahren unter Naturschutz steht: Wiesen und Gräben bieten bedrohten Arten wertvollen Lebensraum, etwa der Schwanenblume (Blume des Jahres 2014). Wir lernen typische Landschaftselemente, Tier- und Pflanzenarten, aktuelle Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Zielkonflikte kennen. Fernglas und Lupe dürfen gerne mitgebracht werden!

Treffpunkt: Kreuzung Kirchwerder Landweg/ Fersenweg, 21037 Hamburg
Anfahrt: Bus 124 ab Hbf. oder ab S Bergedorf bis ‚Howe', dann 20 Min. zu Fuß den Kirchwerder Landweg entlang
Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e. V.
Leitung: Christian Gerbich
Kosten: keine

Waldführung zu den Bäumen des Jahres

(Andere) Einblicke in die Wald- und Forstwirtschaft

Samstag: 18.00 – 21.00 Uhr (31404)

Wir treffen auf bis zu 15 der bisher 25 ‚Bäume des Jahres' und kommen ihren Besonderheiten, Mythen und Geheimnissen auf die Spur. Auch die ‚Försterzeichensprache' an den Bäumen werden wir entschlüsseln. Nebenher erfahren wir, welche Gefahren Wald und Bäumen drohen und was getan wird, um den Wald zu pflegen, zu schützen und zu erhalten. Bitte keine Hunde mitbringen (auch nicht angeleint)!

Treffpunkt: auf dem Waldparkplatz unter der Hochspannungsleitung am Übergang vom Reinbeker Redder zur Hamburger Straße, 21465 Reinbek
Anfahrt: S21 Bergedorf/ U2 Billstedt, dann Bus 12 bis ‚Röpraredder' oder S21 Bergedorf, dann Bus 136 bis ‚Großkoppel' bzw. Bus 137 bis ‚Havighorster Weg'
Veranstalter und Leitung: Holger Bublitz
Kosten: 6,- € oder nach Selbsteinschätzung

‚aktion Regenwurm' auf dem Bio-Hof Eggers

Gesunde Nahrung braucht gesunde Böden!

Sonntag: 11.00 – 14.00 Uhr (31407)

Geführte Wanderung über den idyllisch in einer Mäanderschleife der Gose-Elbe gelegenen denkmalgeschützten Demonstrationshof für den ökologischen Landbau. Unter dem Motto ‚aktion Regenwurm' entdecken wir den Boden als Grundlage unseres Lebens: Themen wie Tiere im Boden, Kreislaufwirtschaft, Naturschutz werden begreifbar dargestellt.

Treffpunkt: Hof Eggers in der Ohe, Kirchwerder Mühlendamm 5, 21037 Hamburg
Anfahrt: S21 bis Bergedorf, dann Bus 225 bis ‚Kirchwerder Mühlendamm'
Veranstalter: Hof Eggers in der Ohe
Leitung: Georg Eggers
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich

John Langley

NDR-Gartenexperte, Botschafter der Loki Schmidt Stiftung

„Stadtnatur ist für mich wegweisend, weil sich nur lebendige Städte mit intakter Natur zur vollkommenen Symbiose für Menschen, Fauna und Flora entwickeln werden. Stadtnatur bedeutet für mich auch das Zusammenwachsen unterschiedlichster Lebensräume inmitten urbaner Lebendigkeit. Nur in einer wachsenden, lebendigen und artenreichen Stadtnatur kann man bodenständig tief verwurzeln und so richtig aufblühen."

Die Blume des Jahres 2014: Die Schwanenblume

Eine seltene Schönheit in Boberg

Sonntag: 14.00 – 17.00 Uhr (31408)

Die Schwanenblume wächst in Flussauen und an Ufern. In den Vier- und Marschlanden sind dies besonders Gräben, die vielfach verfüllt, ausgebaut oder durch Einträge aus der Landwirtschaft belastet sind. Ein Vortrag stellt die Blume des Jahres, ihre Lebensweise und -gemeinschaften sowie ihre Gefährdung vor. Dann geht es in die Landschaft, wo wir die Schwanenblume in der Boberger Niederung entdecken – hier kommt sie noch vor!

Treffpunkt: Infohaus, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg
Anfahrt: S21 bis Mittlerer Landweg, dann Bus 221 bis ‚Boberger Furtweg' und 2 Min. zu Fuß oder Bus 12 bis ‚Schulredder', dann 15 Min. zu Fuß
Veranstalter: Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Karen Elvers und Axel Jahn, Loki Schmidt Stiftung
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich

Sonderveranstaltung

Mit der historischen S-Bahn in die Fischbeker Heide

Museumszug zu einer der schönsten Heideflächen

Sonderveranstaltung mit der S-Bahn Hamburg inklusive Catering!

Samstag: 16.00 – 20.00 Uhr (41401)

Nach einer Anreise mit der einmaligen historischen S-Bahn lernen wir bei einer Wanderung ab etwa 16.30 Uhr eine der schönsten Heideflächen kennen. Freuen Sie sich auf das Naturschutzgebiet Fischbeker Heide, das Bewohner wie Zauneidechsen, Heidelerche und – hamburgweit einmalig – den Ziegenmelker beheimatet, sowie auf ein abschließendes Grillfest am Naturschutz-Infohaus der Loki Schmidt Stiftung!

Treffpunkt: Bushaltestelle ‚Fischbeker Heideweg'
Anfahrt: S3 Neugraben oder Zustieg zur historischen S-Bahn ab Ohlsdorf (Start ca. 15.00 Uhr ab Ohlsdorf, Fahrplan bei Anmeldung)

Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung und S-Bahn Hamburg
Leitung: Axel Jahn, Ludmila Wieczorek und S-Bahn-Sprecher Kay Uwe Arnecke
Kosten: 15,- €
Anmeldung erforderlich bis zum 19. Juni

Krista Sager
Zweite Bürgermeisterin und Wissenschaftssenatorin, MdB a. D.

„Immer wenn ich von einer Reise in andere Länder und Städte zurückkomme, wird mir besonders bewusst, wie sehr Grün und Natur zur außergewöhnlichen Lebensqualität in Hamburg beitragen und meine Heimatstadt wirklich zur schönsten Stadt der Welt machen. Dabei spielen Elbe, Alster und Bille mit ihren vielen kleinen Nebenarmen und Kanälen eine zentrale Rolle. Wer im Frühjahr die grünen und blühenden Ufer unseres Venedigs des Nordens erlebt, weiß: Dies muss unbedingt für zukünftige Generationen erhalten bleiben."

Spezielles Kinderprogramm

Eine Nacht im Wald

Mini-Waldjugendlager

Samstag: 18.00 – Sonntag 12.00 Uhr (41402)

Während dieses Minilagers der Waldjugend bauen wir gemeinsam eine Jurte auf und übernachten darin. Wir lernen, wie man in der Jurte ein sicheres Lagerfeuer macht – nicht nur, um uns zu wärmen, wir wollen darauf auch kochen! Bei einer spannenden Nachtwanderung erfahren wir etwas über den nächtlichen Wald (bei gutem Wetter). Wir wollen auch etwas basteln, was wir als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Bitte Isomatte, Schlafsack und Wechselwäsche mitbringen!

Treffpunkt: Seminarhaus ‚bene partus', Wulmstal 8, 21149 Hamburg
Anfahrt: S3 Harburg Rathaus, dann Bus 340 bis ‚Ehestorf Landesgrenze'

Veranstalter: Deutsche Waldjugend, Landesverband Hamburg e. V.
Leitung: Ines Möller
Kosten: 5,- €
Anmeldung erforderlich

Naturmeditation im NSG Fischbeker Heide

Die Heide ganz anders erleben – Naturmeditationen nach Cornell

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr (41405)

Meditation setzt geistige Konzentration und körperliche Entspannung voraus. Die lichten Wälder und die Weite der Heide helfen, diesen Zustand zu erreichen. Schon die Vorstellung eines stillen Waldspaziergangs löst emotionale Prozesse aus. Neben Beobachten und Nachsinnen ist es das Mittendrinsein, das dieses zentrierte Naturerlebnis zulässt. Weniger starke Gefühle, sondern eine frohe Leichtigkeit des Seins, das Aufflackern neuer Ideen und Problemlösungen sind Merkmale einer ‚echten' Naturmeditation. Bitte wetterfeste Kleidung!

Treffpunkt: Infohaus, Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg
Anfahrt: S3 Neugraben, dann Bus 250 bis ‚Fischbeker Heideweg'

Veranstalter: Naturschutz-Infohaus Fischbeker Heide der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Dipl. Biol. Ludmila Wieczorek
Kosten: 5,- €
Anmeldung erforderlich

Fahrradtour: Im Wiesengrund

Lebensraum Feuchtwiese

Sonntag: 10.00 – 14.00 Uhr (41406)

Wir besuchen die Loki-Schmidt-Wiese in Hamburg Neuland. Die Fläche der Loki Schmidt Stiftung hat sich zu einem wertvollen Wiesenvogel-Brutgebiet entwickelt. Störche, Kiebitze und viele andere Arten sind anzutreffen. Das Gebiet ist durchzogen von Gräben, in denen man eine erstaunlich hohe Vielfalt an Pflanzen und Tieren findet. Neben einem Fahrrad benötigen Sie festes Schuhwerk. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus!

Treffpunkt: S Harburg, Ausgang Neuländer Platz
Anfahrt: S3 Harburg

Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Harald Köpke
Kosten: 3,- €

Wanderung zum höchsten Punkt Hamburgs im NSG Fischbeker Heide

Führung mit dem Ranger

Sonntag: 14.00 – 16.30 Uhr (41407)

Vom Naturschutz-Infohaus Schafstall laufen wir zum höchsten Punkt Hamburgs, dem Hasselbrack, und hören unterwegs Wissenswertes zum Wald. Auf dem Rückweg kommen wir am Moisburger Stein, einem besonders auffälligen Grenzstein des Gebiets, vorbei. Bitte festes Schuhwerk anziehen. Bei starkem Regen findet die Wanderung nicht statt.

Treffpunkt: Infohaus, Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg
Anfahrt: S3 Neugraben, dann Bus 250 bis ‚Fischbeker Heideweg'

Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Leitung: Manuel Krause
Kosten: keine

Wir suchen den Ziegenmelker in der Fischbeker Heide

Eine abendliche vogelkundliche Führung

Samstag: 21.00 – 23.00 Uhr (41403)

Der Ziegenmelker gehört zur Familie der Nachtschwalben, die in der Dämmerung und in der Nacht auf die Jagd nach fliegenden Insekten gehen. Zu hören ist er jetzt besonders eindrucksvoll durch seinen eigenartigen Gesang. Mit etwas Glück lässt der seltene Vogel sich auch beobachten. In Hamburg kommt der Ziegenmelker nur in der Fischbeker Heide vor.

Treffpunkt: Infohaus, Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg
Anfahrt: S3 Neugraben, dann Bus 250 bis ‚Fischbeker Heideweg'

Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Landesverband Hamburg e. V.
Leitung: Michael Rademann
Kosten: 5,- € (Mitglieder vogelkundlicher Stammtisch der SDW 3,- €)

Naturkundliche Wanderung im Harburger Stadtpark

Unterwegs mit Tierstimmenimitator Dr. Uwe Westphal

Sonntag: 9.00 – 12.00 Uhr (41404)

Folgen Sie dem bekannten Vogelstimmenimitator und Biologen Dr. Uwe Westphal in den naturnahen Harburger Stadtpark. Hier findet man Buchenbestände, Erlenbruch, feuchte Wiesen und Teiche. Rund um den Außenmühlenteich bietet der Park über 50 Vogelarten einen Lebensraum, darunter sogar Eisvogel, Grünspecht, Kuckuck und Nachtigall. Kaninchen, Fledermäuse und selbst Rehe sind ebenfalls regelmäßig zu beobachten. Bitte, wenn vorhanden, Fernglas mitbringen.

Treffpunkt: Haltestelle ‚Zum Jägerfeld' am Langenbeker Weg, 21077 Hamburg
Anfahrt: S3 Harburg Rathaus, dann Bus 145 bis ‚Zum Jägerfeld'

Veranstalter: Natur erleben mit Uwe Westphal
Leitung: Dr. Uwe Westphal
Kosten: 8,- € Erwachsene, 5,- € Kinder

Kirsten Fehrs
Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck, Botschafterin der Loki Schmidt Stiftung

„Stadtgrün ist ein Kulturgut. Was der Pfarrgarten auf dem Land, ist mir der Baum auf dem innerstädtischen Kirchhof. Hier wohnen Amseln und Spatzen, froh, eine grüne Nische gefunden zu haben. Die brauchen wir, um uns zu freuen, frische Luft zu tanken und geerdet zu werden. Pfingsten 2012 verteilte die Nordkirche 1041 Linden an ihre Gemeinden als Zeichen des Zusammenwachsens der neuen Kirche. Wenn ich dieses Jahr am Reformationstag wieder einen Apfelbaum pflanze, weiß ich: Wir alle tragen Verantwortung für unsere Umwelt, damit die Zukunft Früchte trägt."

Sommer im Naturschutzgebiet Schnaakenmoor

Kiefernwälder, Moore, Dünenheide und mehr auf der Geest

Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (51401)

Das neben dem Klövensteen gelegene Schnaakenmoor bildet den wunderschönen Rest einer einst großen Dünen- und Moorlandschaft. Hier brüten so seltene Vogelarten wie der Kranich und die Bekassine, Vogel des Jahres 2013. Kai Schmille führt durch das Gelände und erläutert, welche Pflegemaßnahmen zu dessen Erhalt notwendig sind. Von ihm stammt auch das Buch ‚Die Hamburgischen Naturschutzgebiete – Grüne Juwelen in der Großstadt'.

Treffpunkt: Ecke Klövensteenweg/Schnaakenmoor; Parkplatz 150 m nach Feldweg 83
Anfahrt: S1 Rissen, dann 30 Min. zu Fuß oder am besten per Rad (am Parkplatz abstellbar)

Veranstalter: Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus/Naturschutzverband GÖP e. V.
Leitung: Kai Schmille, Geschäftsführer Naturschutzverband GÖP e. V.
Kosten: 3,- €

ab 10

Häuser der Natur im Forst Klövensteen

Totholz und Leben im Wald

Samstag: 16.00 – 18.30 Uhr (51402)
Sonntag: 10.00 – 12.30 Uhr (51403)

Welche Tiere, Pflanzen und Pilze leben in alten Bäumen? Warum ist Totholz so wichtig für den Wald? Wie würde sich der Wald ohne Insekten und Pilze entwickeln? Und welcher Baumpilz war für uns Menschen von einzigartiger Bedeutung? Antworten auf Fragen wie diese finden wir bei einem Rundgang im Forst Klövensteen. Bitte an wetterfeste Kleidung denken!

Treffpunkt: Eingang Wildgehege Klövensteen, Sandmoorweg 148, 22559 Hamburg
Anfahrt: S1 Rissen, dann 15 Min. zu Fuß

Veranstalter: Waldschule Klövensteen der FHH, Abteilung Forst Altona
Leitung: Heidi Mayerhöfer, Dipl. Biologin
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich

ab 12

Altona Waterworks – historisch und tierisch wertvoll

Vom Bauersberg hinunter ans Elbufer: Denkmalgeschichte und Amphibienentwicklung

Samstag: 16.00 – 18.30 Uhr (51404)

Nach einem Blick von außen auf das Wasserwerk am Bauersberg führt unser Spaziergang hinab zu der historischen Anlage am Elbufer. Die Altona Waterworks pumpten seit 1859 Elbwasser auf den Bauersberg zur Versorgung Altonas mit Trinkwasser. Die Wasserbecken wurden früher zur Elbwassersedimentation genutzt und sind nicht erst seit heute tierisch wertvoll. Hier starten im Sommer die verwandelten Kaulquappen der Erdkröten als winzige Vierbeiner ihr Landleben.

Treffpunkt: S Blankenese, Bushaltestelle (bei Starbucks); um 15:12 Uhr fahren wir mit Buslinie 286 Richtung Falkenstein
Anfahrt: S1 Blankenese

Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e. V., AG Falkensteiner Ufer
Leitung: Benjamin Harders (NABU) und Hanne Hollstegge (Dipl. Ing. Städtebau/Stadtplanung)
Kosten: keine

ab 12

Wildnispädagogisches MitmachFest

Sonntag: 10.30 – 17.00 Uhr (51407)

Die Hamburger Initiative ‚Wildnisfamilie Hamburg' richtet im ElbeCamp ein offenes Fest für Groß und Klein aus. Feuer machen, am Feuer sitzen, spielen, singen, Spuren lesen, Kräuter sammeln, die vier Elemente erkunden, Weiden flechten, Geschichten hören, der Natur begegnen, in der Wohlfühloase sein. Alle sind eingeladen, eine Kleinigkeit zu essen oder zu trinken mitzubringen!

Treffpunkt: JugendElbe-Camp, Falkensteiner Ufer 101, 22587 Hamburg
Anfahrt: S1 Blankenese, dann Bus 189 bis ‚Tinsdaler Kirchenweg' und zu Fuß runter zum Campingplatz ‚ElbeCamp'

Veranstalter: Wildnisfamilie Hamburg in Kooperation mit dem JugendElbeCamp
Leitung: Boris Braun
Kosten: Spende

ab 7

Tim Mälzer

TV-Koch, Gastronom, Buchautor

„Moin, moin! Hamburg hat so viele tolle Natur in der Stadt, die man viel zu selten nutzt. Ich zumindest. Das könnte natürlich daran liegen, dass ich viel unterwegs oder in meinen Restaurants bin. Aber auch ich brauch' mal ne Auszeit. Deshalb setze ich mich auch gern mal für ein Stündchen ins Auto und genieße einfach die Ruhe. Wenn Elbufer, Alster und Stadtpark an mir vorbeiziehen, beeindruckt mich das viele Grün und das Wasser. Einfach schön! Solche Ausflüge in die Natur müsste man viel öfter machen, und das werde ich künftig auch, versprochen."

Outdoor-Meditation am Elbstrand

Vom Elbblick zur Innenschau

Sonntag: 12.00 – 13.30 Uhr (51408)

Am naturbelassenen Teil des wunderschönen Elbstrandes nehmen wir uns heute die Zeit, in unseren Körper hineinzusinken, unseren Geist ruhig und klar werden zu lassen und die tiefe Verbindung mit unserer Seele zu spüren. Wir genießen diesen Zustand des puren Seins und tanken Gelassenheit und Frieden für unseren Lebensalltag. Bitte Sitzmatte oder -kissen mitbringen!

Treffpunkt: JugendElbe-Camp, Falkensteiner Ufer 101, 22587 Hamburg
Anfahrt: S1 Blankenese, dann Bus 189 bis ‚Tinsdaler Kirchenweg' und zu Fuß runter zum Campingplatz ‚ElbeCamp'

Veranstalter: Natürlich Sein
Leitung: Wiebke Krause
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich

ab 16

Hadi Teherani

Architekt und Designer

„Eine Stadt ohne Verankerung in der Natur, ohne das Lebenselement Wasser möchte ich mir seit meiner Hamburger Schulzeit nicht vorstellen. Ich wohne am Wasser, ich arbeite am Wasser, ich baue im, am und über dem Wasser. Mich fasziniert das Wasserkonzert, das Möwengeschrei, die Lichteffekte jeder Welle, die Vervielfachung jedes Sonnenstrahls, der gespiegelte Himmel. Kontraste, Grenzverläufe und Übergänge haben eine besondere Wirkung auf Menschen: in Natur, Landschaft, Stadt, Architektur, im Produktdesign. In Hamburg gerät das nie aus den Sinnen."

Wildkräutern auf der Spur im NSG Flottbektal

Feierabendspaziergang in Hamburgs letzter Talaue

Samstag: 18.00 – 20.00 Uhr (51405)

Das Flottbektal ist Hamburgs letzte Talaue mit Tide-Einfluss und steht als seltener Biotoptyp unter Naturschutz. Hier hat sich eine interessante Flora mit Raritäten entwickelt. Hanseaten treffen Neophyten. Wir gehen auf Spurensuche zu alteingesessenen und neu vertretenen Wildkräutern und erweitern unser Kräuterwissen.

Treffpunkt: Jenischpark, Eingang Hochrad (Ecke Hochrad/Holztwiete gegenüber der Schule Hochrad)
Anfahrt: S1 Klein Flottbek, dann Bus 15 bis ‚Hochrad'

Veranstalter: Kräuterschule Altona
Leitung: Sabine Hustedt
Kosten: 9,- €
Anmeldung erforderlich

ab 10

Abendspaziergang durch die Wittenbergener Heide

Nacheiszeitliche Landschaftsentwicklung

Samstag: 19.30 – 21.30 Uhr (51406)

Die Wittenbergener Heide und das Elbufer in Wittenbergen sind wichtige Zeugen der nacheiszeitlichen Landschaftsentwicklung. Hier haben sich viele seltene Tier- und Pflanzenarten angesiedelt, die mitmilfe verschiedener Naturschutzmaßnahmen gefördert werden sollen. Die einmalige Landschaft und ihre Erhaltung sollen auf einem abendlichen Spaziergang vorgestellt werden.

Treffpunkt: Leuchtturmweg, Parkplatz an der Kehre, 22559 Hamburg
Anfahrt: S1 Blankenese, dann Bus 189 bis ‚Tinsdaler Heideweg' und ca. 15 Min. zu Fuß

Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU)
Leitung: Hans Stökl (BSU) und Andreas Herrmann (Bezirksamt Altona)
Kosten: keine

ab 10

Der Permakultur-Garten im Volkspark

Selbstversorger-Konzepte – gestern und heute

Sonntag: 14.00 – 15.00 Uhr (51409)

Rund 100 Jahre nach Schaffung des Schulgartens mit einer Schrebergarten-Musteranlage entsteht vor Ort ein Permakultur-Mustergarten des 21. Jahrhunderts. Alles essbar, alles nützlich! Unter diesem Aspekt wird angebaut und weitergenutzt. Die Bienen ‚wohnen' schon seit 2009 auf dem Gelände, die Gartenanlage wächst erst seit Herbst 2010. Führung durch den Garten mit Erläuterung der Methoden der Permakultur. Bitte an festes Schuhwerk denken!

Treffpunkt: Schulgarten im Volkspark Altona, historisches Mustergartengelände
Anfahrt: Bus 2/3 bis ‚August-Kirch-Str.', 400 m die August-Kirch-Str. runter, rechts in den Schulgarten, rechts halten, noch 50 m

Veranstalter: Tutenberg Institut für Umweltgestaltung e. V.
Leitung: Annette Huber
Kosten: 4,- € Erwachsene, 2,- € Kinder

ab 12

Wald (er)leben für Familien

Erlebnisführung im Forst Klövensteen

Sonntag: 14.00 – 15.30 Uhr (51410)

Bei einem Spaziergang durch den Wald werden wir durch lustige Spiele und spannende Aufgaben den Wald und seine Bewohner etwas genauer unter die Lupe nehmen. Wir werden schleichen, rennen, suchen und fühlen und bestimmt eine abenteuerlich schöne Zeit im Wald verbringen. Im Anschluss an die Veranstaltung können bei einem Besuch im angrenzenden, kostenfreien Wildgehege noch mehr Waldbewohner bestaunt werden. Bitte an wetterfeste Kleidung denken!

Treffpunkt: Eingang Wildgehege Klövensteen, Sandmoorweg 148, 22559 Hamburg
Anfahrt: S1 Rissen, dann 15 Min. zu Fuß

Veranstalter: Waldschule Klövensteen der FHH, Abteilung Forst Altona
Leitung: Patrizia Fehr, Dipl. Ing. Forstwirtschaft (FH)
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich

ab 5

Krabbeltier-Kunst für kleine Forscher

Papierskulpturen und Becherlupen-Untersuchungen im Gählerpark

Sonntag: 14.00 – 18.00 Uhr (51411)

Es krabbelt, zirpt und summt im Grünzug Altona. Mit Draht, Papier und Kleister bauen wir gemeinsam an großen, bunten Käfern, Spinnen und anderen Krabbeltieren. Parallel dazu fangen wir echte Tiere in Becherlupen und vergleichen sie mit unseren Skulpturen. Wo und wie leben sie? Zum Mitnehmen können die Kinder kleinere Tiere basteln. Das Angebot ist offen, Kinder von 5-12 Jahren und ihre Eltern können im Laufe des Nachmittags kommen und bleiben, solange sie Spaß haben.

Treffpunkt: Gählerhaus im Gählerpark, südlich vom Wohlerspark, nahe Bücherhalle Holstenstraße, 22767 Hamburg
Anfahrt: S Holstenstraße/ S Reeperbahn, dann Bus 283 bis ‚Thadenstr. (West)'

Veranstalter: Botanischer Verein zu Hamburg e. V. – Naturkundliche Streifzüge
Leitung: Karin Burger und Marion Rossdeutscher
Kosten: 1,- € Materialkosten pro Kind

5–12

Was wächst auf dem Uni-Campus?

Natur auf dem Campus hermeneutisch betrachtet

Samstag: 16.00 – 17.30 Uhr (61401)

Natur erleben um Audimax und Philosophenturm? Aber ja! 600 Jahre Dauergrünland auf der Moorweide. Städtische Rasen neu betrachtet. Wozu Säulenpappeln und Kastenlinden? Zur Theorie der Trampelpfade. Kleinpflastervegetation. Die Erfindung des Mittelstreifens. Natur der dritten und vierten Art vorm Zoologischen Institut. Nach dieser stadtökologischen Interpretationsübung werden Sie auch die Natur in Ihrem Stadtteil mit anderen Augen sehen.

Treffpunkt: Moorweide an der Tankstelle gegenüber dem Dammtor-Bahnhof
Anfahrt: S Dammtor oder Bus 4/5/109 bis ‚Dammtor' oder U1 Stephansplatz

Veranstalter: Botanischer Verein zu Hamburg e. V.
Leitung: Dr. Hans-Helmut Poppendieck
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich

Eimsbüttel ist grün, ob legal oder illegal!

Laurustico Seh-Tour

Samstag: 17.00 – 18.00 Uhr (61404)

Städtisches Grün, das sind nicht nur Parkanlagen, Straßenbäume und Verkehrsinseln. Auch die Bewohner der Stadt sorgen zusätzlich für pflanzliche Farbtupfer. Ausgewilderte Supermarktpflanzen, Haushaltsgegenstände, erlaubte und illegale Flächennutzungen im Wechsel mit offiziellen Anlagen. Jeder kann von dieser Tour Souvenirs in Form von Ideen und Eindrücken mitnehmen. Der Blick geht über Zäune und streift Fassaden.

Treffpunkt: U Schlump, Ausgang Schäferkampsallee
Anfahrt: U2/U3 Schlump

Veranstalter: Laurustico – Club für Gartenfreunde
Leitung: Manuela Husmann
Kosten: 4,- € Erwachsene, 2,- € Kinder
Anmeldung erforderlich!

Rundgang zu bemerkenswerten Bäumen

Licentiatenberg, Krugkoppelpark und Außenalster-Ost

Sonntag: 16.00 – 17.30 Uhr (61402)

Besuchen Sie mit dem Autor der Bücher ‚Hamburger Bäume' und ‚Hamburger Sehenswürdigkeiten – Bäume' drei alsternahe Grünbereiche und lassen Sie sich ins ganz eigene Reich der Bäume versetzen. Erfahren Sie etwas über Baumartenbestimmung und den Lebensraum Baum.

Treffpunkt: Haltestelle ‚Harvestehuder Weg' (Bus 109 stadtauswärts)/Ecke Mittelweg
Anfahrt: Bus 109 bis ‚Harvestehuder Weg' oder ab U1 Klosterstern zu Fuß

Veranstalter und Leitung: Harald Vieth, Botanischer Verein zu Hamburg e. V.
Kosten: keine

Das Ohmoor und seine Geheimnisse

Sonnentau und Trompetenflechten zwischen Startbahn Nord und Ring 3

Sonntag: 08.00 – 10.00 Uhr (61405)

Am Rande des Hamburger Flughafens liegen Reste eines Hochmoores. Wir entlocken dem Ohmoor gemeinsam seine Geheimnisse: Pflanzen auf Großwildjagd, musizierende Moose und unglaubliche Geschichten über das Ohmoor. Bitte, falls vorhanden, Fernglas und Lupe mitbringen.

Treffpunkt: Ecke Sachsenstieg/Lurchweg, 22455 Hamburg
Anfahrt: U2 Niendorf-Markt, dann Bus 24/191/195 bis ‚Sperlingsweg', Kreuzung überqueren und den Durchgang zum Lurchweg nehmen

Veranstalter: Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Peter Kutschaelies
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich!

Spezielles Kinderprogramm

Stadtrallye: ‚Die Stadtspatzen kommen!'

Entdecke die Natur in deiner Stadt!

Samstag: 16.00 – 18.30 Uhr (61403)

Bei der Stadtrallye lernen Kinder die städtische Natur vor der eigenen Haustür kennen und machen sich mit dem urbanen Lebensraum – Pflanzen, Tieren und ökologischen Themen – vertraut. Sie erfahren hautnah, wie sie schon mit kleinen Taten große Wirkung erzielen: Wildblumeninseln, Insektenhotels, Nistkästen oder blühende heimische Sträucher geben Insekten und Vögeln wieder ein Zuhause in der Stadt – und damit auch der Natur.

Treffpunkt: Krugkoppel 1, 20149 Hamburg (am Parkeingang auf der Straßenseite vom Café Red Dog)
Anfahrt: U1 Klosterstern, dann Bus 109 bis ‚Harvestehuder Weg'

Veranstalter: Trinkwasserwald® e. V.
Leitung: Svenja Küpker
Kosten: 2,- € Erwachsene, 1,- € Kinder

Joachim Weinlig-Hagenbeck

Geschäftsführer Tierpark Hagenbeck

„Unsere schöne Hansestadt verfügt über eine große Anzahl von Grünanlagen, Parks und Naturschutzgebieten. Seit über einhundert Jahren gehört auch der Tierpark Hagenbeck mit seinen mehr als 1.860 Tieren und den vielen botanischen Besonderheiten zu den ‚grünen' Attraktionen unserer Stadt. Wir hoffen, dass Hagenbeck als Ort für Freizeit, Kultur, Bildung und auch als Arche noch vielen weiteren Generationen von Hamburgern ermöglicht, die großartige Vielfalt der Fauna und Flora dieser Erde kennenzulernen."

Dr. Elisabeth Klocke

Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Lebensraum Elbe

„Keine Landschaft prägt Hamburg so sehr wie das Stromspaltungsgebiet der Elbe. Die Elbe ist Hamburgs Lebensader – in vielerlei Hinsicht. Die Stiftung Lebensraum Elbe hat den Zweck, durch konkrete Maßnahmen, aber auch durch Bildungsarbeit zur ökologischen Aufwertung der Tideelbe beizutragen. Deswegen sind wir auch mit zwei Angeboten beim Langen Tag der StadtNatur dabei. Wir wünschen Ihnen spannende Entdeckungen und viel Vergnügen."

Auf der Suche nach Alstergold – Umweltschutz zum Mitmachen

Alsterkanäle vom Boot aus entdecken

Samstag: 16.00 – 19.00 Uhr (71404)
Sonntag: 14.30 – 17.30 Uhr (71405)

Auf einer etwa zweistündigen Bootsfahrt mit den vereinseigenen Booten ‚Aalweber' und ‚Zitronenjette' entdecken wir Alsterkanäle und verwunschene Wasserwege im Venedig des Nordens. Die Besucher können sich aktiv an der Arbeit des Vereins bei der Gewässer- und Uferanlagenreinigung beteiligen oder einfach nur hautnah dabei sein. Schwimmwesten, Handschuhe und Gerätschaften werden bei Bedarf gestellt.

Treffpunkt: Großheidestraße 2, Ecke Kämmererufer, 22303 Hamburg
Anfahrt: U3/S1 bis Barmbek, dann Bus 172/173 bis ‚Großheidestraße'

Veranstalter: De Fleetenkieker e. V.
Leitung: Annett Mäder-Lesniak
Kosten: 5,- € Erwachsene, 2,- € Kinder
Anmeldung erforderlich

Der Flughafen erwacht!

Mit dem Flughafenjäger in der Natur des Hamburg Airport unterwegs

Sonntag: 4.30 – 6.00 Uhr (71406)

Gehen Sie mit unserem Flughafenjäger auf Entdeckungstour, bevor der Flughafen erwacht. Zu sehen gibt es die ‚grüne' Seite des Flughafens – nur wenige Meter vom Trubel auf den Vorfeldern und der Start- und Landebahn entfernt. Beobachten Sie mit uns Tiere und entdecken Sie die Pflanzenwelt vor Ort. Der gültige Personalausweis ist unbedingt mitzubringen, außerdem Fernglas und witterungsgerechte Kleidung!

Treffpunkt: Flughafenstr. 1-3, Nordtorwache, vorm Parkhaus 1, 22335 HH
Anfahrt: S1 Hamburg Airport (Haltestelle in Richtung Terminal 1 verlassen)

Veranstalter: Flughafen Hamburg GmbH
Leitung: Markus Musser
Kosten: keine
Rückbestätigte Anmeldung erforderlich, direkt beim Flughafen unter ieggert@ham.airport.de bis spätestens 13. Juni!

Justin Biber

Newcomer und heimlicher Star in Hamburg

„Wenn ich auftauche, herrscht immer Aufregung und die Wellen schlagen hoch. Jedenfalls seit meiner ersten Tour 2008 nach Hamburg. Das ständige Auf und Ab hier an der Elbe ist nicht ohne, aber hinterm Deich lebt es sich prima. Wo ich bin, fallen natürlich schon mal ein paar Späne. Deshalb gibt es hier in Hamburg jetzt sogar meinen Fanclub: das ‚Projekt Biber'. Und überall Wasser! Wo wär ein Biber da noch lieber?"

GreenGym im City-Nord-Park

Etwas für sich und den denkmalgeschützten Park tun

Samstag: 16.00 – 19.00 Uhr (71403)

Zur Ruhe kommen und sich entspannen: Unter Anleitung gärtnern wir im City-Nord-Park. Wir pflanzen heimische Stauden, pflegen Beete, säen Rasen und arbeiten alte Holzbänke auf – jeder tut das, was ihm Spaß macht. Wir starten und enden mit sanften Gymnastik- und Yogaübungen. In der halbstündigen Pause werden Informationen über Geschichte und Qualitäten des kaum bekannten Gartendenkmals der 1970er Jahre vermittelt. Bitte an bequeme Kleidung und feste Schuhe denken!

Treffpunkt: New-York-Weg/Ecke Manilaweg im City-Nord-Park, an der Toronto-Brücke zum Stadtpark, 22297 Hamburg
Anfahrt: U1 Sengelmannstraße

Veranstalter: heilende Stadt
Leitung: Henning Sanftleben
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich

Spezielles Kinderprogramm

Farbtöpfe der Natur

Naturfarben herstellen –
Ein Mitmach-Angebot für Kinder und Eltern

Sonntag: 11.00 – 13.00 Uhr (71407)
Sonntag: 15.00 – 17.00 Uhr (71408)

Für Kinder, aber auch für Erwachsene, ist es eine interessante Erfahrung, wie man aus Erde, Steinen, Gewürzen, Blüten, Gemüse und Obst seine eigenen Farben herstellen kann. Wir starten mit einer gemeinsamen Sammeltour auf dem Ohlsdorfer Friedhof. Dann geht es los mit Mörsern, Sieben, Raspeln, Klopfen, um die Farbe aus den Zutaten zu gewinnen. Zum Schluss kann gemalt werden.

Treffpunkt: friedhofseitige Freitreppe Verwaltungsgebäude, Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof, Fuhlsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg
Anfahrt: S1/U1 Ohlsdorf

Veranstalter: Hamburger Friedhöfe
Leitung: Leslie Wegers
Kosten: 6,- € Erwachsene, 4,- € Kinder
Anmeldung erforderlich

ab 4

Zeigen, was eine ökologische Harke ist!

Tag der offenen Gartenpforte im Naturgarten des NABU

Sonntag: 11.00 – 17.00 Uhr (71409)

Ruhe und Entspannung, frische Luft, farbenprächtige Blüten und eine lebendige Tierwelt: Der Traum kann schon morgen im eigenen Garten beginnen. Überall lässt sich ein kleines Paradies für Mensch und Natur schaffen. Wie das geht? Der NABU zeigt es im Naturgarten an der Bebelallee und öffnet diesen für Besucher am 28./29. von 11-17 Uhr. Anschaulich wird erklärt, wie man einen naturnahen Garten anlegen oder zumindest ‚ökologische Nischen' im Garten schaffen kann.

Treffpunkt: Bebelallee/ Ecke Deelböge, nördlich U Lattenkamp
Anfahrt: U1 Lattenkamp

Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e. V.
Leitung: Matthias Landbeck
Kosten: keine

ab 5

Hamburger StadtparkNatur

Ein Naturerlebnisspaziergang in der grünen Oase von Winterhude

Sonntag: 14.00 – 15.30 Uhr (71410)

Der Hamburger Stadtpark hat viel mehr zu bieten als nur die große Grillwiese, das Planschbecken und das Wegenetz für ausgiebige Joggingrunden! Erleben Sie doch einmal die vielseitige Natur und die großartigen Naturphänomene, die am Wege und abseits des Weges zu beobachten, zu beschnuppern und zu befühlen sind!
100 Jahre Stadtpark – wenn's da nichts zu entdecken gibt!

Treffpunkt: Stadtparkeingang Alte Wöhr/Saarlandstraße, 22307 Hamburg
Anfahrt: S1 Alte Wöhr

Veranstalter: Naturbegegnung im Alsterland
Leitung: Angela Dreyer
Kosten: 4,- €
Anmeldung erforderlich

ab 12

Naturerlebnistour mit dem Tidenkieker zur Insel Pagensand

Schilfparadiese – Röhricht, Reiher und Riesenpötte

Samstag: 15.30 – 18.30 Uhr (81401)

Natürliche Ufer, Röhrichtgürtel als Bestandteil natürlicher Verlandungszonen und Auwälder – ein wenig Ursprünglichkeit erleben wir bei dieser Tour auf den nach der Eindeichung verbliebenen tidebeeinflussten Teilen der Haseldorfer Binnenelbe. Auch ein Besuch der unbewohnten Insel Pagensand steht bei diesem Ausflug ins Reich der Schilfrohrsänger und Seeadler auf dem Programm. Neben den ökologisch wertvollen Gebieten sehen wir dicke Pötte.

Treffpunkt: Hafenstraße, Hafen von 25489 Haseldorf
Anfahrt: S1 Wedel, dann Bus 589 bis ‚Haseldorf, Scholenfleth'

Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Norbert Jaedicke
Kosten: 12,- €
Anmeldung erforderlich

Ole von Beust

Erster Bürgermeister a. D. und Rechtsanwalt

„Die ersten 20 Jahre meines Lebens habe ich, aufgewachsen mitten im Naturschutzgebiet Duvenstedter Brook, in der Nähe der Stadt und doch inmitten der Natur gelebt. Diese Erinnerung ist intensiv. Die Ruhe, die Nähe zu den Tieren, die vielseitige Vegetation – alles das sind Kindheits- und Jugenderfahrungen, die bis heute meinen Lebensweg begleiten."

Karten-Verlosung!

Naturcamp auf der Elbinsel Hanskalbsand, dem Westend von Neßsand

Den Lebensraum Elbe sinnlich erfahren

Samstag: 16.00 – Sonntag: 18.00 Uhr (81402)

Die Stiftung Lebensraum Elbe veranstaltet ein Naturcamp für 20 Personen auf Hanskalbsand, um die ökologische Vielfalt der Tideelbe hautnah zu erleben und zu verstehen. Wir übernachten in Zelten und erlernen das Wildnis-Leben.

Treffpunkt: Anleger Yachthafen Neuenschleuse, Yachthafenstraße, 21635 Jork
Anfahrt: S3 Neugraben, dann Bus 257 bis ‚Jork, Marktplatz' und 30. Min zu Fuß
Veranstalter: Stiftung Lebensraum Elbe

Kosten: 40,- € Erwachsene, 20,- € Jugendliche von 16-18 Jahren
Karten-Verlosung!
Teilnahme NUR PER POSTKARTE bis 11. Juni (Eingangsdatum) an die Loki Schmidt Stiftung, Stichwort: Hanskalbsand, Steintorweg 8, 20099 Hamburg

Nur leserliche Karten mit vollem Namen von bis zu 2 Personen ab 16 Jahren, Anschrift, E-Mail, Telefon und Alter nehmen teil. Zelt, Schlafsack, Isomatte usw. sind mitzubringen. Die Stiftung Lebensraum Elbe benachrichtigt die Gewinner bis 17. Juni (bitte keine vorherigen Anfragen).

ab 16

Entdecken Sie die Alsterquelle

Wissenswertes über den Ursprung der Alster

Samstag: 16.15 – 18.30 Uhr (81403)
Sonntag: 10.30 – 13.00 Uhr (81404)

Der Ursprung der Alster befindet sich in Henstedt-Ulzburg, Ortsteil Rhen. Jeder in Hamburg kennt die Alster, aber nicht jeder weiß, wo sie entspringt und wieso. Wir machen einen Spaziergang rund um die Alsterquelle im Naturschutzgebiet Oberalsterniederung und erfahren einiges über diesen Platz und den Fluss.

Treffpunkt: Quellenweg, Eingang NSG Oberalsterniederung, 24558 Henstedt-Ulzburg
Anfahrt: U1 Norderstedt Mitte, Bus 293 bis ‚Alsterquelle', Straße ‚An der Alsterquelle' runter, 2. links, ‚Alsterquelle' ist ausgeschildert

Veranstalter und Leitung: Jorie Kuiper
Kosten: 4,- €
Anmeldung erforderlich

Nachtwanderung von der Abenddämmerung bis zum Sonnenaufgang

15 km Naturerlebnis mit allen Sinnen in den NSG Höltigbaum und Stellmoorer Tunneltal

Samstag: 22.00 – Sonntag: 5.00 Uhr (81405)

Wir erwandern Höltigbaum, Stellmoorer und Ahrensburger Tunneltal zu nachtschlafender Zeit und erleben eine Welt voller Leben, unbekannter Geräusche, intensiver Düfte und wohltuender Stille. Beim flotten Gehen spüren Sie den Wechsel von Kühle, Wärme und Wind auf der Haut und gönnen Ihren Augen eine Pause. Ab und an halten wir inne, üben im Restlicht zu sehen, lauschen, nehmen Witterung auf und lernen als Gruppe so zu gehen, als ob wir ganz alleine wären. Bitte an Stirn- oder Taschenlampe, Getränke und nach Bedarf ein Frühstücks-Lunchpaket denken!

Treffpunkt: U1 Ahrensburg West, auf dem Bahnsteig
Anfahrt: U1 Ahrensburg West

Veranstalter: ‚After Work Walk – Hamburg' in Kooperation mit ‚nach draussen'
Leitung: Jürgen Brennert und Regina Paul
Kosten: 5,- €
Anmeldung erforderlich

Stiftungsfläche Glinder Au

Von der feuchten Wiese zum Erlenbruch – und nun?

Sonntag: 11.00 – 12.45 Uhr (81406)

Direkt an der Glinder Au wurde eine kleine feuchte Weidefläche aus der Nutzung genommen. Hier entwickelt sich ein Erlenbruch – einer der artenreichsten Lebensräume überhaupt. Auf dieser Fläche der Loki Schmidt Stiftung beleuchten wir, welche Pflanzen- und Tierarten bereits eingewandert sind und ob und wie sich diese Fläche zu einem Quellbiotop, etwa für bedrohte Amphibienarten, entwickeln kann.

Treffpunkt: Bushaltestelle ‚Glinder Berg', 21509 Glinde
Anfahrt: U2 bis Steinfurther Allee, dann Bus 11/333 bis ‚Glinder Berg'

Veranstalter: Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Holger Bublitz
Kosten: 3,- €

ab 12

Ein Vogelparadies in der Wedeler Marsch

Vogelkundliche Führung an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssand

Sonntag: 11.00 – 13.00 Uhr (81407)

Das Fährmannssander Watt ist als großes Süßwasserwatt ein selten gewordenes Ökosystem – und eine Drehscheibe für den Vogelzug. Beobachten Sie in diesem Wasservogel-Paradies typische Brutvögel der Unterelbe: Kiebitz, Austernfischer oder Bekassine (Vogel des Jahres 2013).

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation, Fährmannssand, 22880 Wedel
Anfahrt: S1 Wedel, dann 60 Min. zu Fuß oder 25 Min. per Rad: gegenüber in die Bahnhofstr., nach 50 m rechts in die Gorch-Fock-Str., die Schulauer Str. überqueren und weiter über ‚Am Freibad' und ‚Marinedamm' bis zum Deich; vorbei an der Gaststätte Fährmannssand bis zur Station.
Veranstalter: Carl Zeiss Vogelstation des NABU Hamburg
Leitung: Olaf Fedder
Kosten: 5,- € Erwachsene, 2,50 € Kinder
Anmeldung erforderlich

ab 12

Gezähmte Wildnis und ein eiserner Kanzler

Intensive Naturwanderung im Sachsenwald und Billetal

Sonntag: 11.00 – 15.00 Uhr (81408)

Im Sachsenwald und Billetal machen wir uns auf die Suche nach einem Fleckchen Wildnis oder dem, was davon übrig ist. Doch was ist überhaupt ‚Wildnis' und wo beginnt sie? Wie sah unsere Heimat vor der Besiedlung durch Menschen aus? Wir betrachten den Lebensraum Wald einst und heute, seine typischen Pflanzengesellschaften und den Einfluss von Tieren. Gedanken zu Reichskanzler Otto von Bismarck ergänzen unsere Tour. Bitte an feste Schuhe und wetterfeste Kleidung denken!

Treffpunkt: vor dem Restaurant ‚Fürst Bismarck Mühle', Mühlenweg 3, 21521 Aumühle
Anfahrt: S21 Aumühle, dann 7 Minuten zu Fuß
Veranstalter: Naturbegegnung im Alsterland
Leitung: Torsten Kubbe
Kosten: 7,- €
Anmeldung erforderlich

ab 8

Bei uns könnt ihr Was(ser) erleben!

Kinder- und Familientag rund um das kühle Nass

Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr (81409)

Am Aktionstag zum Thema Wasser qualmen am See im Stadtpark Norderstedt die Forscherköpfe: Wisst ihr, wo die Wasserskorpione wohnen? Wieso der Wasserläufer über das Wasser gehen kann und warum ein Schiff darauf schwimmt? Und warum ist Wasser ein kostbares Gut? Kommt mit eurer Familie vorbei, entdeckt das kühle Nass mit allen Sinnen und stillt euren Wissensdurst! Und bringt Gummistiefel und Handtuch mit!

Treffpunkt: an der Seebrücke im Stadtpark (Am Kulturwerk, 22844 Norderstedt)
Anfahrt: U1 Norderstedt Mitte, dann Bus 293 bis ‚Norderstedt, Stadtpark'
Veranstalter: Stadtpark Norderstedt
Leitung: Gesche Beukenberg
Kosten: keine

6–12

Stefan Orth
Vereinspräsident FC St. Pauli von 1910 e. V.

„Ich bin in den Vierlanden aufgewachsen, dem Blumen- und Gemüsegarten Hamburgs. Dort lernt man ganz selbstverständlich, auf regionale und heimische Produkte zu setzen und somit die Umwelt zu schützen und für Nachhaltigkeit zu sorgen. Die Stadt Hamburg hat ein sehr grünes Umland mit einer großartigen Natur, die die Bürgerinnen und Bürger mit Gemüse, Obst und Blumen versorgt. So verbinden sich für mich Stadt und Land auf harmonische Weise."

Kennen Sie den Regionalpark Wedeler Au?

Radtour von Sülldorf ins Autal durch Wald und Wiesen

Sonntag: 14.30 – 17.30 Uhr (81410)

Von Sülldorf startet die etwa 15 km lange Radtour in Hamburgs westliche grüne Oase. Der Regionalpark Wedeler Au bietet Natur pur: Wir fahren durch offene Wiesenlandschaften, kreuzen die Wedeler Au am Bachoberlauf, stoppen an den Fischteichen im Klövensteen, sehen Torfmoos und Frauenhaarmoos im Birkenbruchwald und erkunden die neue Wassererlebniszone im FFH-Gebiet Wedeler Autal. Die Tour endet am S-Bahnhof Wedel. Bei Dauerregen entfällt die Veranstaltung.

Treffpunkt: S-Bahnhof Sülldorf
Anfahrt: S1 Sülldorf
Leitung: Beate Kühn, Regionalpark Wedeler Au e. V.
Veranstalter: Regionalpark Wedeler Au e. V.
Kosten: Spende

ab 10

Flatterbinse und Honiggras im NSG Heidkoppelmoor

Eine Wundertüte der Botanik

Sonntag: 16.00 – 18.00 Uhr (81411)

Pflanzenbestand und Entwicklungspotenzial einer von alten Eichen umrahmten Wiese im Naturschutzgebiet Heidkoppelmoor: Dieses beherbergt neben seltenen Tierarten insbesondere eine Vielfalt an Pflanzen. Bitte an Lupe, Schirm und festes Schuhwerk denken!

Treffpunkt: Ende der Schotterstraße ‚Am Uhlenbusch', Brücke über die Moorbek
Anfahrt: U1 Buckhorn, dann 10 Min. zu Fuß
Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Gruppe Ammersbek e. V.
Leitung: Thomas Behrends und Gerwin Obst
Kosten: gerne eine kleine Spende

ab 14

Impressum

Herausgeber
Loki Schmidt Stiftung
Steintorweg 8, 20099 Hamburg,
040 / 24 34 43, info@loki-schmidt-stiftung.de,
www.loki-schmidt-stiftung.de

Vorstand
Jens Ohde (Vorsitzender), Christine Bethke, Uwe Jansen, Britta Kiesewetter, Wolfgang Prott, Prof. Dr. h.c. Loki Schmidt † (Ehrenvorsitzende)

Vorsitzender des Stiftungsrates
Senator a. D. Dr. Wolfgang Curilla

Geschäftsführer
Axel Jahn

Projekt- und Redaktionsleitung
Dr. Tanja Ulmer

Mitarbeit
Axel Jahn, Tjede Nordhoff, Dorota Podsiadlo, Ralf Ziegenhagen

Verlag
TEMPUS CORPORATE GmbH –
Ein Unternehmen des ZEIT Verlags
Büro Hamburg: Buceriusstraße,
Eingang Speersort 1, 20095 Hamburg
www.tempuscorporate.zeitverlag.de

Geschäftsführung
Ulrike Teschke, Manuel J. Hartung

Projektleitung
Andrea Rützel

Grafik
Axel Völcker, Diana Müller

Anzeigen
Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH
Buceriusstraße, Eingang Speersort 1,
20095 Hamburg, ViSdP für den Anzeigenteil:
Mark Kohne, 040 / 3280-359

Herstellung
Dirk Schmoll

Druck
Frank Druck GmbH & Co. KG,
Industriestraße 20, 24211 Preetz/Holstein

Bildnachweis
Axel Jahn (Titelbild), Loki Schmidt Stiftung, Veranstalter, Gert Krautbauer (Jorge González, S. 18), Roger Mandt (Hadi Teherani, S. 22), JIM RAKETE PHOTOSELECTION (Hannelore Hoger, S. 10), Corinna Schmitz (Jacqueline Thießen, S. 17), Hinz&Kunzt (Jens Ade, S. 17), Uwe Ernst (John Langley, S. 19), Steven Haberland (John Neumeier, S. 18), Nordkirche, Marcelo Hernandez (Kirsten Fehrs, S. 20), www.olivia-jones.de (Olivia Jones, S. 11), Paul Ripke (Reinhold Beckmann, S. 15), Christian Kaufmann (Sarah Wiener, S. 16), Guido Werner (Tine Wittler, S. 12), Eckart von Hirschhausen (S. 12), Tierpark Hagenbeck (Joachim Weinlig-Hagenbeck, S. 24), Matthias Haupt (Tim Mälzer, S. 23)

Für bessere Lesbarkeit ist im Programm nur die männliche Form erwähnt. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

ANZEIGE
Dieses Magazin wurde gedruckt auf:
Steinbeis Charisma
www.stp.de
100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

Damit der Himmel über Hamburgs Straßen grün wird!

Mein Baum Meine Stadt
Ich mach' mit.

Die Spendenaktion geht weiter: Spenden Sie Ihren Wunschbaum!

Eine Aktion der Loki Schmidt Stiftung und der Freien und Hansestadt Hamburg
Baumspendenkonto der Loki Schmidt Stiftung

Kto. Nr. 1002 120 747 | BLZ 200 505 50
IBAN DE41200505501002120747
BIC HASPDEHHXXX

LOKI SCHMIDT STIFTUNG
Naturschutz mit Hand und Herz.
Hamburg

Verzeichnis der Veranstalter

After Work Walk – Hamburg
Jürgen Brennert
Goldbekufer 6
22303 Hamburg
Tel.: 040 27 62 23
J.Brennert@gmx.de
www.afterworkwalk.de
After Work Walk veranstaltet sportlich geprägte Wanderungen mit besonderem Augenmerk auf innerstädtische Routen – und das zwanglos und ohne Vereinszugehörigkeit.

Angelverein Bergedorf-West/ Allermöhe e. V.
Ascherring 41
21035 Hamburg
Tel.: 040 73 58 751
vorstand@av-bewe.de
www.av-bewe.de
Der AV Bergedorf-West/Allermöhe betreut seit mehr als 20 Jahren Gewässer im Gebiet Allermöhe/Nettelnburg. Jährlich werden speziell an den Fleeten dieses Gebietes Gewässereinigungen durchgeführt. Dies geschieht ehrenamtlich, obwohl der Verein seine Mitglieder zu derartigen Arbeiten verpflichtet.

BGFG – Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG
Vicky Gumprecht
Willy-Brandt-Straße 67
20457 Hamburg
Tel.: 040 21 11 00 66
gumprecht@bgfg.de
www.bgfg.de, www.elbschloss-an-der-bille.de
Die BGFG besitzt rund 7.500 Wohnungen in allen Hamburger Bezirken und hat rund 11.000 Mitglieder. Der Garten der Sinne im Osterbrookviertel wurde gemeinsam von der BGFG und Kooperationspartnern rund um das Elbschloss an der Bille seit 2008 entwickelt und wird stetig von Anwohnern, dem Jugendhilfeträger Rückenwind e. V. und der BGFG mit dem Konzept der Permakultur weiterentwickelt.

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: 040 428 40 2156
elke.rudolphy@bsu.hamburg.de oder
Tel.: 040 428 40 3416
hans.stoekl@bsu.hamburg.de
www.hamburg.de/bsu/
Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg ist zuständig für die Wahrnehmung sämtlicher ministerieller und zentraler Aufgaben in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Landes- und Landschaftsplanung, Bauordnung/Bauaufsicht sowie Wohnungswesen.

Botanischer Sondergarten in Wandsbek
Walddörferstraße 273
22047 Hamburg
Tel.: 040 69 39 734
sondergarten@wandsbek.hamburg.de
www.botanischer-sondergarten.hamburg.de
Der Botanische Sondergarten ist eine zwei Hektar große Parkanlage mitten im Kern von Wandsbek. In der stetig wachsenden Metropole Hamburg bietet er eine Oase zur Entspannung und Erholung. In kostenlosen Veranstaltungen und Ausstellungen können sich Natur- und Gartenfreunde über die Zusammenhänge in der Natur und insbesondere in der Pflanzenwelt eingehend informieren.

Botanischer Verein zu Hamburg e. V.
Op de Elg 19a
22393 Hamburg
Tel.: 040 60 16 053
Horst.F.Bertram@gmx.de
www.botanischerverein.de
Nur was man kennt und liebt, das schützt man auch! Der Botanische Verein zu Hamburg erforscht, erfasst und schützt die Pflanzenwelt in Hamburg und Umgebung. Er fördert das Interesse an der Botanik und das grundsätzliche Verständnis für die Natur. Für Schulklassen und andere Kindergruppen bietet er – unterstützt von der Joachim-Herz-Stiftung – altersgerechte ‚Naturkundliche Streifzüge' an.

Holger Bublitz
22765 Hamburg
Tel.: 0177 47 11 481
blitz-naturerlebnis@gmx.de
Holger Bublitz ist Forstwirt, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer sowie Waldpädagoge.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND), Bezirksgruppe Wandsbek
Lange Reihe 29
20099 Hamburg
Tel.: 01577 53 45 058
Wolfram.Hammer@bund.net
www.bund-hamburg.de
Der BUND betreibt von praktischer Naturschutzarbeit bis zu gerichtlichen Auseinandersetzungen alles, was Umwelt und Natur zugutekommt, und bemüht sich so, unsere Zukunft zu sichern. Die Bezirksgruppe Wandsbek des BUND betreut das Naturschutzgebiet Volksdorfer Teichwiesen seit über 20 Jahren. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt auf dem Schutz verschiedener Obstwiesen.

Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch des NABU Hamburg
Marco Sommerfeld
Klaus-Groth-Str. 21
20535 Hamburg
Tel.: 040 64 85 52 53
hamburg.nabu.de/projekte/umweltbildung/carlzeissvogelstation/
Die Carl Zeiss Vogelstation liegt inmitten der Kleientnahmestelle Fährmannssand und wird vom NABU Hamburg betreut. Das Gewässer wurde umgestaltet und hat sich zu einem Paradies für Wasservögel entwickelt. Flachwasserzonen locken mit einem reichhaltigen Nahrungsangebot Watvögel wie Bekassinen und Austernfischer an. Hier lassen sich heimische Vogelarten hautnah erleben, ohne diese zu stören.

Deutsche Waldjugend Landesverband Hamburg e. V.
Postfach 61 04 07
22424 Hamburg
Tel.: 040 18 19 15 31
info@deutsche-waldjugend-hh.de
www.deutsche-waldjugend-hh.de
Waldjugend – das bedeutet draußen sein, Natur und Abenteuer. Bei uns gibt es große Zeltlager, Naturschutzeinsätze, wir entdecken Natur und erfahren dabei ganz von selbst mehr über Tiere und Pflanzen. Wir bauen an unserem Seminarhaus, sind aber auch aktiv in der biologischen und musischen Arbeit. Wirklich erleben, was Waldjugend ist, kann man am besten, wenn man vorbeischaut und einfach mitmacht.

Magdalena Dinzen
Langenharmer Weg 73f
22844 Norderstedt
Tel.: 040 52 61 02 28
mdinzen@wtnet.de
Magdalena Dinzen ist seit 2011 zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin und war Gästeführerin bei der Landesgartenschau Norderstedt 2011. Dort entstand durch Beobachtungen die Idee zu Libellenführungen.

Dr. Ernst Paul Dörfler
Badetzer Straße 10
39264 Steckby
Tel.: 0178 16 17 800
epd@gmx.de
Umweltschützer Dr. Ernst Paul Dörfler wurde 2010 für seinen Elbe-Einsatz mit dem EuroNatur-Preis ausgezeichnet. Er ist Autor diverser Bücher wie ‚Die Liebe der Vögel' und mehrerer DDR-Umweltstudien. 1989 Mitbegründer der Grünen Partei, war er 1990 Volkskammer-Abgeordneter und bis Ende 1990 Bundestagsmitglied. Seit 1992 engagiert er sich im BUND intensiv für den Schutz der Elbe.

Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus / Naturschutzverband GÖP e. V.
Moorwerder Hauptdeich 33
21109 Hamburg
Tel.: 040 75 06 28 31 oder 28 49 37 35
goep.ev@web.de
www.naturschutzverband-goep.de
Hamburgs Naturschutzinfohaus zum Lebensraum (Tide-) Elbe: Eine Ausstellung informiert über die Einmaligkeit der nur noch im Hamburger Großraum existenten Süßwasser-Tideauen, über die einzigartige Flora und Fauna, die verschiedenen Auen-Schutzgebiete, Europas letzten Tideauwald im nahen NSG Heuckenlock und über Themen wie Renaturierung, Rückdeichung und Elbausbau. Ein Naturerlebnisraum sowie Veranstaltungen für jedermann, Gruppen, Schulklassen/Kitas und Fachleute runden das Angebot ab. Erleben Sie mit uns Natur pur und die Bunthausspitze mit dem sich am Minileuchtturm spaltenden Strom.

erforschen – erfahren – erspüren
Sophienallee 2
20257 Hamburg
Tel.: 040 43 18 26 13
klotz@natur-erforschen.de
www.natur-erforschen.de
Andreas Klotz ist unter der Firmenbezeichnung ‚erforschen – erfahren – erspüren' als Dozent für umweltpolitische und ökologische Themen sowie als Anbieter naturkundlicher Exkursionen freiberuflich tätig. Nebenbei kartiert er Vögel, Biber und Fischotter und schreibt Bücher und Aufsätze.

De Fleetenkieker e. V.
Großheidestraße 2
(Ecke Kämmererufer)
20393 Hamburg
defleetenkieker@googlemail.com
www.defleetenkieker.de
‚De Fleetenkieker' arbeitet ehrenamtlich und gemeinnützig für Umwelt- und Gewässerschutz – und damit auch für Hamburger Lebensqualität – und ist anerkannter Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert, können Kinder und Jugendliche bei Alster- und Kanal-Bootsaktionsfahrten mit allen Sinnen die Natur erleben. Ob als Freizeit- oder Schulunterrichtsangebot – die intensive Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Gewässer, etwa durch aktive Mithilfe bei der Gewässer- und Uferreinigung, fördert eine positive Grundeinstellung zur Natur und damit umweltgerechtes Verhalten.

Flughafen Hamburg GmbH
Flughafenstraße 1-3
22335 Hamburg
Tel.: 040 50 75 35 42
mmusser@ham.airport.de
www.airport.de
Hamburg Airport feierte 2011 seinen 100-jährigen Geburtstag und ist der dienstälteste Flughafen Deutschlands. Über den fünftgrößten deutschen Flughafen wurden im Jahr 2011 über 13 Millionen Fluggäste an ihr Ziel gebracht. Aber auch der betriebliche Umweltschutz kommt nicht zu kurz und so wurde Hamburg Airport bereits zum fünften Mal in Folge nach EMAS und ISO 14001 zertifiziert.

Gut Karlshöhe
Hamburger Umweltzentrum
Karlshöhe 60d
22175 Hamburg
Tel.: 040 63 70 24 90
info@gut-karlshoehe.de
www.gut-karlshoehe.de
Gut Karlshöhe – das sind neun Hektar lebendige Stadtnatur: Schafe, Bienen, Ziegen und glückliche Hühner. Hier kann man abschalten, klimafreundlich tagen und sich gesund verwöhnen lassen. Unser Restaurant Kleinhuis' Gartenbistro bietet regionale und saisonale Gerichte. Viermal im Jahr richtet das Gut stimmungsvolle Hoffeste aus. Das diesjährige große Sommerfest hat ein ganz besonderes Datum: den Langen Tag der StadtNatur.

Hamburger Friedhöfe
Fuhlsbüttler Straße 756
22337 Hamburg
Tel.: 040 59 38 80
information@friedhof-hamburg.de
www.friedhof-hamburg.de
Der Friedhof Ohlsdorf ist der größte Parkfriedhof der Welt. Mit seinen 391 Hektar ist er zugleich Hamburgs größte Grünanlage. Hier gedeihen 450 Laub- und Nadelgehölzarten, die Teiche und Bäche sind von Wasservögeln belebt. Viele prominente Hamburger und Hamburgerinnen fanden hier ihre letzte Ruhestätte – so auch Loki Schmidt, die im November 2010 hier beigesetzt wurde.

heilende Stadt
Oberhafenstraße 1
20097 Hamburg
Tel.: 040 43 28 03 00
norbert.naehr@heilendestadt.de
www.heilendestadt.de
heilende Stadt initiiert gesundheits- und gemeinschaftsfördernde Projekte in städtischen Parks, Grünanlagen oder urbaner Wildnis. Im Zentrum steht die unmittelbare sinnlich-körperliche Erfahrung der Natur. Wir arbeiten mit einem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis, das Körper, Geist und Seele sowie soziale Bezüge und das Bedürfnis nach einem sinnerfüllten Leben einbezieht.

Hof Eggers in der Ohe
Kirchwerder Mühlendamm 5
21037 Hamburg
Tel.: 040 72 30 337
info@hofeggersinderohe.de
www.hofeggersinderohe.de
Hof Eggers in der Ohe setzt seit 20 Jahren mit seiner ökologischen Bewirtschaftung ein Zeichen der Verbundenheit mit der Natur, so wie es in der Vergangenheit über viele Generationen hinweg möglich war. Auf diesem denkmalgeschützten Erlebnishof wechseln sich offene Weideflächen mit unterschiedlichen Feldgehölzen und Biotopen wie Tümpeln und Schilfflächen ab. Der Hof erhielt mehrere Naturschutz-Auszeichnungen, besitzt ein Hofladencafé und ein Speicher-Museum.

Interessengemeinschaft Alte Süderelbe, ias e. V.
Finkenwerder Süderdeich 132
21129 Hamburg
Tel.: 0177 20 40 103
info@alte-suederelbe.de
www.alte-suederelbe.de
Die ias hat als gemeinnützig anerkannter Verein das Ziel, die Natur- und Kulturlandschaft der Alten Süderelbe zu schützen und zu fördern. Dazu gehören langfristige Ziele wie eine grüne Gewässerachse, aber auch eine partiell erlebbare Alte Süderelbe. Entsprechend der Erkenntnis, dass der Mensch am ehesten hegt und schützt, was er durch eigenes Erleben begreift, setzt die ias ein umweltpädagogisches Projekt um.

Kletterwald Hamburg
Meiendorfer Weg 122-128
22359 Hamburg
Tel.: 04102 20 09 19
hello@kletterwald.com
www.kletterwald-hamburg.com
Der Kletterwald Hamburg ist ein Hochseilgarten am Rande des Volksdorfer Waldes. Bei seiner Planung wurden Natur- und Umweltschutzbestimmungen genauestens eingehalten. Der Kletterwald Hamburg bietet unterschiedliche Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen in hoher und niedriger Höhe, so dass für jeden etwas dabei ist.

Kräuter und Poesie
Doris Fölster
Schlengendeich 23
21107 Hamburg
Tel.: 040 42 03 089
dorisfoelster@hotmail.de
www.dorisfoelster.info
Kräuter und Poesie – ein je nach Zielgruppe und Jahreszeit sehr unterschiedliches Unterhaltungsprogramm über Wildkräuter, die oft als ‚Unkraut' bezeichnet werden. Altes und neues Wissen werden dabei verbunden.

Kräuterschule Altona
Eggersallee 24
22763 Hamburg
Tel.: 040 57 22 81 66
nachricht@kraeuterschule-altona.de
www.kraeuterschule-altona.de
Die Kräuterschule Altona zeigt Kindern und Erwachsenen, dass auch in der Großstadt nachhaltiger Kontakt zu Wildkräutern möglich ist. Denn es gibt immer irgendwo eine Stelle, wo Brennnessel, Löwenzahn oder Johanniskraut wachsen. Unsere Arbeit basiert auf den Friedensstifterprinzipien, zu denen gute Worte gehören, Hilfsbereitschaft und Dankbarkeit für alles, was lebt und die Erde hervorgebracht hat.

Jorie Kuiper
Rhinkatenweg 17d
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel.: 04193 89 26 03
jorie.kuiper@freenet.de
Jorie Kuiper machte 2011 eine Ausbildung zur zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin und ihre Führung zur Alsterquelle war Bestandteil ihrer Abschlussprüfung.

LANDSCHAFTSABENTEUER
Johannes Plotzki
Schäferkamp 26b
22949 Ammersbek
Tel.: 040 42 90 59 94
info@landschaftsabenteuer.de
www.landschaftsabenteuer.de
Anbieter für Naturerlebnis-Aktionen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Unser Spektrum reicht von regelmäßigen Naturkindergruppen über Naturgeburtstage, temporäre Seilparcours, Wald-Abenteuer für Schulklassen und der Draußenschule bis hin zu Exkursionen für junggebliebene Ältere und Fortbildungen im Bereich der Naturerlebnispädagogik für Erzieherinnen und LehrerInnen.

Laurustico – Club für Gartenfreunde
Julius-Brecht-Straße 7
22609 Hamburg
kontor@laurustico.de
www.laurustico.de
‚Gestalten kann nur, wer sich bewusst mit Farben, Formen und Gegebenheiten auseinandersetzt'. Bevor der Hobby-Gärtner ans Werk geht, heißt es ‚Sehen lernen'. Bei Laurusticos Spaziergängen werden die Augen geschärft und Eindrücke wahrgenommen. Die ‚Gartenkönigin' tritt unter dem Motto ‚Lachen ist gesund – und im Garten noch gesünder' mit humorvollen Vorstellungen zu Erlebnissen rund ums Gärtnern auf.

Loki Schmidt Stiftung
Steintorweg 8
20099 Hamburg
Tel.: 040 24 34 43
info@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de
Die Stiftung besitzt für den Naturschutz wertvolle Flächen in Hamburg und im ganzen Bundesgebiet und ist für deren Schutz, Pflege und Entwicklung verantwortlich. Außerdem betreibt sie in Hamburg zwei Naturschutz-Infohäuser in der Boberger Niederung und in der Fischbeker Heide. Sie fühlt sich Loki Schmidts Weg der Naturschutz-Bildung verpflichtet.

Museumsdorf Volksdorf
Im Alten Dorfe 44-46
22359 Hamburg
Tel.: 040 60 39 098
www.museumsdorf-volksdorf.de
Lebendiges Freilichtmuseum im Herzen des Hamburger Stadtteils Volksdorf. Erleben Sie, wie unsere Vorfahren gelebt und gearbeitet haben. Besuchen Sie unseren niederdeutschen Bauerngarten, einen Blumen- und Kräutergarten nach Art der klassischen Klostergärten.

‚nach draussen' – Naturerlebnisse für Erwachsene
Griegstr. 48
22763 Hamburg
Tel.: 040 88 09 97 41
kontakt@nach-draussen.de
www.nach-draussen.de
Wer ‚nach draussen' geht, aktiviert alle Sinne. Hier spielen die Teilnehmenden eine aktive Rolle: Sie entdecken Tierspuren, bestehen Abenteuer oder lernen, essbare Wildkräuter von giftigen zu unterscheiden. Neue Methoden werden mit alten verbunden, Wissen wird auf herzliche Art weitergegeben. Ziel ist es, positive Veränderungen in zwischenmenschlichen Interaktionen und im Umgang mit der Natur auszulösen. Jede Veranstaltung ist ein Gruppenerlebnis abseits von Konkurrenz und Zeitstress – es erwarten Sie spannende und entspannende Erfahrungen.

Natürlich Sein
Wiebke Krause
Weddinger Weg 25
22149 Hamburg
Tel.: 040 50 68 37 67
wiebke.krause@live.com
www.natuerlichsein.net
Natürlich Sein – das sind Seminare für Schulklassen, Erwachsene und Firmen mit den Schwerpunkten Achtsamkeit, Naturverbindung und Stressbewältigung. Angeleitete Entspannungsübungen, Naturerfahrung und kreatives Gestalten werden so kombiniert, dass die TeilnehmerInnen die Natur mit allen Sinnen bewusst wahrnehmen. Dadurch können sie sich selbst besser spüren und eine tiefere Verbindung zur äußeren Natur und der eigenen inneren Natürlichkeit aufbauen.

Natur erleben mit Uwe Westphal
Im Halftenbrook 1
21220 Seevetal
Tel.: 04105 82 236
uwe.westphal@arcor.de
www.westphal-naturerleben.de
Seit 1978 leitet Dr. Uwe Westphal naturkundliche Exkursionen und Seminare. Sein Anliegen ist es, seine Begeisterung für die Natur mit anderen Menschen zu teilen und authentische Naturerlebnisse zu vermitteln. Neben dem Erlebnisfaktor steht die unterhaltsame Wissensvermittlung (‚nature-tainment') im Vordergrund seiner Arbeit. Uwe Westphal ist Autor diverser Bücher und CDs und bekannt als Vogel- und Tierstimmenimitator.

Naturbegegnung im Alsterland
Torsten Kubbe
Hirtenstieg 24
22848 Norderstedt
Tel.: 0171 46 21 112
torde@gmx.de
www.naturbegegnung-alsterland.de
Die ‚Naturbegegnung im Alsterland' wird durch die zertifizierten Natur- und LandschaftsführerInnen für die AktivRegion Alsterland gebildet. Im südlichen Schleswig-Holstein und an der Grenze zu Hamburg vermitteln die KursleiterInnen spannende und abwechslungsreiche Führungen durch Natur- und Landschaftsgebiete, durch Parks und über Themenwege.

Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Steintorweg 8
20099 Hamburg
Tel.: 040 24 34 43
naturfuehrer@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de
Anfang 2014 bildete die Loki Schmidt Stiftung 20 zertifizierte Natur- und Landschaftsführer zu speziellen Naturführern für die stiftungseigenen und von der Stiftung betreuten Naturflächen in und um Hamburg weiter. Beim Langen Tag sind dabei: Feuchtwiese Kakenhaner Weg: Anne Winners/ Marlene Dinzen, Glinder Au: Holger Bublitz, Hummelsbütteler Feldmark: Anja Burmester, Ohmoor: Peter Kutschaelis, Rahlstedter Kirchenwiese: Katrin Bohse/Dr. Ann-Carolin Meyer, Streuobstwiese Francop: Jörn Rohde, Wittmoor: Christel Budewitz/Angela Dreyer; Roghieh Rizehkar.

Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung der Loki Schmidt Stiftung
Boberger Furt 50
21033 Hamburg
Tel.: 040 73 93 12 66
boberg@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de/boberg
Das Naturschutz-Informationshaus in Boberg informiert seit 1996 Anwohner und Besucher über die Arten, Lebensräume und Gefährdungen der Landschaft der Boberger Niederung. Das Infohaus bietet ein breites Angebot an Veranstaltungen und Führungen und wird regelmäßig von Schulklassen, Kindergartengruppen, Familien und Senioren besucht.

Naturschutz-Infohaus Fischbeker Heide der Loki Schmidt Stiftung
Fischbeker Heideweg 43a
21149 Hamburg
Tel.: 040 70 26 618
fischbek@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de/fischbek
In einem ehemaligen Schafstall zeigt eine beeindruckende Dauerausstellung die Fischbeker Heide und ihre Landschafts- und Kulturgeschichte. Sie wird durch monatlich wechselnde Sonderausstellungen ergänzt. Neben dem Zentrum befindet sich ein richtiger Schafstall mit 150 Heidschnucken. Besucher haben die Möglichkeit, Pflanzen und Tiere der Heide zu beobachten.

Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e. V.
Klaus-Groth-Str. 21
20535 Hamburg
Tel.: 040 69 70 89 0
NABU@nabu-hamburg.de
www.NABU-Hamburg.de
Der NABU Hamburg betreut in Hamburg und Umgebung rund 60 Flächen, darunter eine Reihe von Naturschutzgebieten. Für 16 Naturschutzgebiete hat er offizielle Betreuungsverträge mit den zuständigen Behörden abgeschlossen. Aufgrund massiver Eingriffe in die Natur gibt es ständig dringenden Handlungsbedarf für den NABU in Deutschland und im Ausland. Durch aktiven Naturschutz schafft er auch die wichtigen Grundlagen für Klimaschutz und den Erhalt der Artenvielfalt.

Naturschutzbund Deutschland (NABU), Gruppe Ammersbek e. V.
Nien Diek 3b
D-22949 Ammersbek
Tel.: 040 18 05 19 36
info@nabu-ammersbek.de
www.nabu-ammersbek.de
Die NABU-Gruppe Ammersbek ist offizieller Schutzgebietsbetreuer des NSG Heidkoppelmoor und widmet sich neben Monitoring, Umweltbildungsarbeit und praktisch-anpackenden Natureinsätzen insbesondere der Vogelwelt und der Förderung naturverbundener Landschaftspflege.

Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e. V., AG Falkensteiner Ufer
Benjamin Harders/
Hanne Hollstegge
Falkensteiner Ufer 58
22587 Hamburg
Tel.: 040 80 05 06 51 / 040 43 92 912 / 0163 63 92 972
AG@falkensteiner-ufer.de
www.falkensteiner-ufer.de/nabu/
Die Arbeitsgruppe Falkensteiner Ufer setzt sich für eine Verbesserung im Landschaftsschutz- und Naherholungsgebiet sowie im Naturschutz am Elbufer zwischen Blankenese und Rissen ein. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt im Amphibienschutz. Dipl. Ing. Städtebau/Stadtplanung Hanne Hollstegge bietet Seminarleitungen und Stadtführungen an, etwa auf Georgswerder und Kaltehofe, in der Schanze und in Wilhelmsburg.

Naturschutzverein Schlickfall e. V.
Jan Mewes
Focksweg 5
21129 Hamburg
Tel.: 040 31 79 88 33
schlickfall@web.de
Wir sind seit Jahrzehnten in Hamburg für den Erhalt von Natur und Wildnis aktiv. Es ist uns ein Anliegen, der fortschreitenden Zerstörung unserer Umwelt durch ehrenamtliches Engagement etwas entgegenzusetzen. Dabei ist der Eigenwert der Natur die Grundlage unseres Handelns. Praktischer Arten- und Biotopschutz sowie Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit gehören zu unseren Aufgaben.

PLANTEN un BLOMEN

Planten un Blomen, Bezirksamt Hamburg-Mitte
Anja Friedenberg
Klosterwall 8
20095 Hamburg
Tel.: 040 42 85 44 723
Anja.Friedenberg@hamburg-mitte.hamburg.de
www.plantenunblomen.de
Erholung mitten in der Stadt: Zwischen Congress Center Hamburg (CCH) und Millerntor schlägt Hamburgs grünes Herz. Der traditionsreiche Park beherbergt verschiedene Themengärten, darunter den Alten Botanischen Garten, einen Rosengarten und einen der größten japanischen Landschaftsgärten Europas. Viele Konzerte, Kindertheater, Lesungen & Teezeremonien schaffen dazu ein besonderes Kulturerlebnis.

Regionalpark Wedeler Au e. V.
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel
Tel.: 04103 70 73 91
info@regionalpark-wedeler-au.de
www.regionalpark-wedeler-au.de
Der länderübergreifende Regionalpark Wedeler Au umfasst eine Landschaftsachse, die sich von der Elbe bis zu den Holmer Sandbergen in Schleswig-Holstein erstreckt. Gemeinsame Projekte der beteiligten Gemeinden sollen zwischen Natur, Naherholung und Wirtschaft vermitteln und sie nachhaltig fördern.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e. V.
Am Inselpark 19
21109 Hamburg
Tel.: 040 30 21 56 511
sdw@wald.de
www.sdw-hamburg.de und www.waelderhaus.de
Die SDW ist ein anerkannter Naturschutzverband mit den Schwerpunkten Naturschutzarbeit (Landschaftspflege und Naturschutz), Umweltpädagogik und Nachhaltigkeit. Die SDW betreut und pflegt in Hamburg ausgewählte Naturschutzgebiete. Sie ist mit rund 20.000 betreuten Kindern und Jugendlichen Hamburgs größter Anbieter für umweltpädagogische Programme. Ende 2012 hat die SDW in Wilhelmsburg ihr WÄLDERHAUS eröffnet.

Stadtpark Norderstedt
Stormarnstraße 34
22844 Norderstedt
Tel.: 040 32 59 93 022
gesche.beukenberg@stadtpark-norderstedt.de
www.stadtpark-norderstedt.de
Vor den Toren Hamburgs liegt der Stadtpark Norderstedt, ein reizvolles Naherholungsgebiet mit vielfältigen Naturerlebnis-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Neben vielen attraktiven Veranstaltungen auf dem Gelände sind Umweltbildungs- und Naturerlebnisangebote für Kinder und Jugendliche ein Schwerpunkt der Aktivitäten im Stadtpark Norderstedt.

Stadtpark Verein Hamburg e. V.
Hindenburgstraße 1
22303 Hamburg
Tel.: 040 58 73 47
www.stadtparkverein.de
Der Stadtpark, der 2014 seinen 100. Geburtstag feiert, zählt zu den größten in Europa und prägt wie Alster und Elbe die hohe Lebensqualität unserer Stadt. Das vielseitige Engagement des Vereins gilt der Öffentlichkeits- und Informationsarbeit, den Bereichen Kunst, Kultur, Naturerlebnis, Freizeit und Erholung und der Ausstattung des Parks mit Kunstobjekten, Schmuckgärten, Architekturen und anderem.

Stiftung Ausgleich Altenwerder
Steintorweg 8
20099 Hamburg
Tel.: 040 28 00 77 32
g.bertram@stiftung-ausgleich-altenwerder.de
www.stiftung-ausgleich-altenwerder.de
Der BUND Hamburg hat die Stiftung gegründet. Sie schafft Ausgleich für die Naturverluste, die durch den Bau des Containerterminals in Altenwerder entstanden sind, über 200 ha wurden zerstört. Die Stiftung kauft Flächen im Hamburger Raum. Die Flächen werden gesichert und durch Maßnahmen für den Naturhaushalt aufgewertet. Die Stiftungsarbeit trägt dazu bei, einen Eingriff in die Natur auszugleichen.

Stiftung Lebensraum Elbe
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: 040 42 84 08 344
info@stiftunglebensraumelbe.de
www.stiftunglebensraumelbe.de
Die 2010 durch den Hamburger Senat gegründete Stiftung Lebensraum Elbe hat das Ziel, den ökologischen Zustand der Tideelbe zu verbessern. Die Stiftung soll u. a. Flachwasserbereiche schaffen, Wattflächen erhalten, alte Elbarme und Nebengewässer wieder tideoffen an die Elbe anbinden, Vorlandflächen und Ufer wieder naturnäher gestalten sowie die Entwicklung einer natürlichen Dynamik von Ebbe und Flut fördern.

Stiftung Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe
Kaltehofe Hauptdeich 6-7
20539 Hamburg
Tel.: 040 78 88 49 990
info@wasserkunst-hamburg.de
www.wasserkunst-hamburg.de
Die Wasserkunst ist ein spannendes Industriedenkmal, ein weitläufiger Naturpark und ein Museum auf historischem Grund. Das Museum beherbergt eine aufwendig inszenierte Dauerausstellung zur Geschichte der Wasserspiele in Hamburg sowie eine Ausstellung zur historischen Wasserversorgung der Hansestadt. Das atmosphärische Café mit Außenterrasse lädt Museumsbesucher ganzjährig zum Verweilen ein.

Trinkwasserwald® e. V.
Lange Straße 22
20359 Hamburg
Tel.: 040 28 78 82 30
tww@trinkwasserwald.de
www.trinkwasserwald.de
Der Verein fördert unter anderem den standortgerechten Waldbau zur Sicherung sauberen Trinkwassers. Bundesweit werden gezielt ausgewählte Nadelwälder mit Laubbäumen unterpflanzt, sodass wieder vitale, artenreiche Mischwälder entstehen, die dem Grund- und damit unserem Trinkwasser dauerhaft zusätzliches hochwertiges Wasser zuführen. Bisher wurden so rund 2300 ha ‚Trinkwasserwald' geschaffen und zusätzliche 2 Mrd. Liter Grundwasser generiert.

Tutenberg Institut für Umweltgestaltung e. V.
Edouard van Diem
Bornkampsweg 11
22761 Hamburg
Tel.: 040 89 06 29 23
evd@umweltgestaltung.org
www.umweltgestaltung.org
Das Tutenberg Institut für Umweltgestaltung e. V. bewirtschaftet einen Permakultur-Mustergarten im Schulgarten im Volkspark Altona (August-Kirch-Straße/Ecke Schulgartenweg). Es geht darum, die Umwelt wahrzunehmen und die gewonnenen Erkenntnisse in ansprechenden Formen und funktionierenden Kreisläufen umzusetzen. Besonders wird auf den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen geachtet. Willkommen sind Interessenten aus allen Bereichen.

Harald Vieth
Hallerstraße 8
20146 Hamburg
Tel.: 040 45 21 09
harald@viethworld.net
www.viethverlag.de
Harald Vieth engagiert sich seit einem halben Jahrhundert für den Naturschutz. Als Außenhandelskaufmann arbeitete er einige Jahre in Westeuropa und lebte fast drei Jahre in Zimbabwe. Neben geisteswissenschaftlichen Veröffentlichungen verfasste er mehrere Bücher über bemerkenswerte Bäume in Hamburg und Berlin/Potsdam. 2007 erschien ‚Klimawandel mal anders. Was tun?'. Im September 2013 erschien sein Buch ‚Hamburgs Vögel – Die 77 häufigsten Arten'.

Waldschule Klövensteen der FHH, Abteilung Forst Altona
25482 Appen-Etz
Tel.: 04101 69 32 01
patrizia.fehr@wald-erleben.com
www.hamburg.de/altona/waldschule/
Die Waldschule Klövensteen ist ein natur- und erlebnispädagogischer Lernort im Westen Hamburgs. Als außerschulische Bildungseinrichtung bieten wir Schulklassen die Möglichkeit, Naturerfahrungen zu sammeln und mehr über den Wald, seine Bewohner und ökologische Zusammenhänge zu erfahren. Zusätzlich bieten wir Fachführungen und erlebnispädagogische Veranstaltungen für Erwachsene an.

Wildnisfamilie Hamburg in Kooperation mit dem JugendElbeCamp
Falkensteiner Ufer 101
22587 Hamburg
Tel.: 0160 97 01 09 78
hallo@borisbraun.de
www.hamburggoeswildnis.wordpress.com
Die Wildnisfamilie Hamburg ist eine Gruppe von Menschen, die sich mit der Friedensstiftertradition der Mohawks und der Wildnispädagogik verbunden fühlen. Wir wollen diese Themen stärker in unser Leben integrieren und auch für andere Menschen in Hamburg und Umgebung erlebbar machen.

Für Stadt und Natur

Die S-Bahn Hamburg fährt mit Ökostrom

Die S-Bahn Hamburg leistet ihren Beitrag dazu, dass Hamburg auch weiterhin eine der grünsten und schönsten Städte der Welt bleibt.

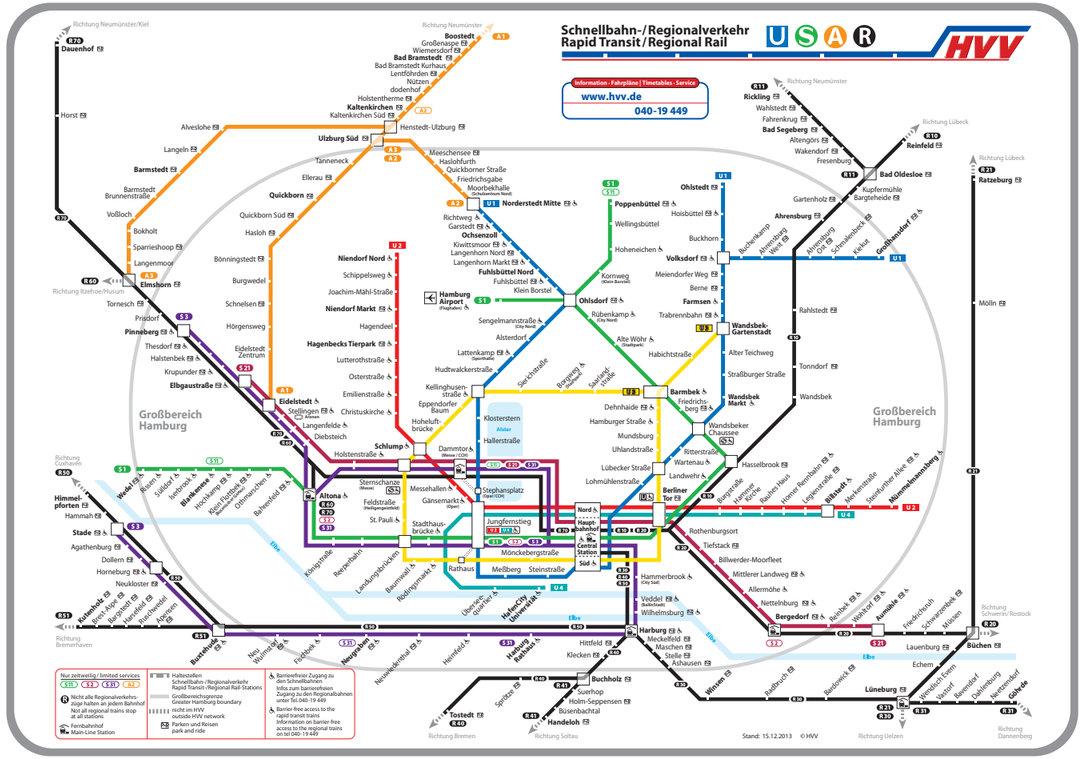
Von der ersten „Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn“ bis zu den modernen Zügen des neuen Jahrtausends blickt die S-Bahn Hamburg auf eine lange Geschichte zurück: Seit 1907 bewegt sie als Partner der Hansestadt die Menschen in der Elbmetropole – heutzutage über 250 Millionen Fahrgäste pro Jahr. Die S-Bahn Hamburg verbindet auf sechs Linien Stadt und Land in der Metropolregion Hamburg und bietet mit ihren Partnern im HVV zuverlässigen öffentlichen Personennahverkehr über das eigene Streckennetz hinaus.

Die S-Bahn Hamburg ist das erste Eisenbahnverkehrsunternehmen in Deutschland, das ausschließlich Ökostrom für den Fahrzeugbetrieb einsetzt. Denn das Stromnetz der S-Bahn wird seit dem 1. Januar 2010 mit CO_2-frei erzeugter elektrischer Energie aus deutschen Wasserkraftwerken gespeist. Das reduziert den Kohlenstoffdioxid-Verbrauch des Zugbetriebs um jährlich rund 60.000 Tonnen. Für diese saubere Leistung wurde die S-Bahn Hamburg sogar mit dem ÖkoGlobe2010 ausgezeichnet. Unsere täglich mehr als 700.000 Fahrgäste helfen zudem, durch das Stehenlassen ihres Pkws und die Nutzung der S-Bahn insgesamt 200.000 Tonnen CO_2 jährlich zu vermeiden.

Leisten auch Sie Ihren Beitrag, steigen Sie einfach ein und fahren Sie – jetzt gleich – zur nächsten Veranstaltung mit der S-Bahn.

www.s-bahn-hamburg.de

S Bahn Hamburg



Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:

Hamburg Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Hanns R. Neumann Stiftung

BINGO! Die Umweltstiftung

STIFTUNG LEBENSRAUM ELBE

S Bahn Hamburg

REWE

für Medienarbeit

HAMBURG Tourismus

sowie

BUDNI Jeden Tag Gutes tun.

BÜCHERHALLEN HAMBURG

SPRINGER BIOBACKWERK

Erdkorn Bio aus meiner Region

TJADEN's Bio Frischemarkt

denn's

NEULAND

TEMMA

Budnikowsky Drogeriemarkt, Hamburger Öffentliche Bücherhallen, Springer Bio-Backwerk, Erdkorn Bio-Lebensmittel-Markt, Tjaden's Bio-Frischemarkt, denn's Biomarkt, NEULAND-Fleischereien: Frenzel, Harms, Heyn, TEMMA Markt.

Besser leben.

REWE

Für Druckfehler keine Haftung.
22. Woche
Gültig vom 30.05. bis 06.07.2014

20% RABATT
bis zum 06.07.2014

Rabatt - COUPON REWE Bio

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie
20% Rabatt
auf das gesamte REWE Bio Sortiment
Dieser Coupon ist in allen beteiligten REWE Märkten bis zum 06.07.2014 einlösbar.
Einfach Couon ausschneiden.
Pro Einkauf ist nur ein Coupon einlösbar. Solange der Vorrat reicht.

2 095000 075453

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

vwww.rewe.de

Ein neuer Stadtteil für Hamburg

Freuen Sie sich auf den Hamburg-Teil der ZEIT. Jede Woche das Wichtigste aus der Welt und unserer Stadt. Jetzt 4 Wochen gratis. Außerdem schenken wir Ihnen, wenn Sie danach weiterlesen, das Buch »Spaziergänge durch Hamburg«.

+

Hamburg:
20 thematische Spaziergänge
zu Architektur, Geschichte,
Kultur und Natur auf 312 Seiten.

Gutschein im Wert von 18,– €

HAM-86N-HX8

Ihren Code einlösen unter: www.zeit.de/code